

TRACTOR PEOPLE



INTERVIEW

Hamilton / Moser

NEW

T Major Series

FOCUS

Tony, der I-Tractor

AC TECH

Vertikallager

My business is protected by

Mobil Delvac™



Ihr Traktor verdient...

Mobil Delvac™

For Long Engine Life

Um mehr zu erfahren: www.mobildelvac.de

© 2014 Exxon Mobil Corporation. I loghi Mobil e Mobil Delvac sono marchi registrati di Exxon Mobil Corporation o di una delle società da questa direttamente o indirettamente possedute o controllate. Ogni altro nome di prodotto, logo e marchio è di proprietà dei rispettivi proprietari.





„Sie bedeutet Bewegung. Der Reflexe, der Gedanken, der Aufmerksamkeit, der Gesten. Sie schafft Vorsprung, Lust, ein gewisses Risiko, exklusiven Genuss. Den Genuss, etwas zu gewinnen, um etwas zu erreichen... Geschwindigkeit als Überwindung von Leerzeiten, Zeitverlusten, auch manchmal der Langeweile. Geschwindigkeit als System, um zu leben, zu gewinnen, in einer Welt zu bestehen, die sich mit voller Beschleunigung weiterdreht... Geschwindigkeit erfordert Kopf und Kraft. Jene Beherrschung, die den Genuss der Langsamkeit erlaubt, wenn man keine Geschwindigkeit braucht“.



INHALT THE PRODUCT

- 09_ AC CONCEPT
- 13_ T MAJOR SERIES
- 17_ THE FUTURE IS NOW: TONY
- 23_ DIE KOMMUNALMASCHINE
- 27_ GERÄTE MADE IN AC
- 28_ TIGRE 4000

AC FOCUS

- 32_ AC WEB

AC WORLD NEWS

- 06_ INTERVIEW MIT ARRIGO CIPRIANI
- 35_ UND DAS SIND WIR
- 36_ INTERVIEW MIT FRANCESCO MOSER
- 38_ FROM THE NETWORK
- 45_ INTERVIEW MIT LEWIS HAMILTON
- 54_ INTERVIEW MIT SARA CARMIGNOLA

AC TECH

- 30_ VERTIKALLAGER

AC FRIENDS

- 50_ CARTOON TONY TIGRE
- 56_ EVERYWHERE
- 66_ FOR FUN

AC WORLD

- 60_ FIRMENBESICHTIGUNGEN
- 62_ FACHKURSE
- 64_ MESSEN
- 67_ SPONSOR

AC SHOP

- 46_ AC CALENDAR 2016
- 47_ 2015 COLLECTION



53.400 Kopien

ANTONIO CARRARO ist:
WEB

antoniocarraro.com
eshop.antoniocarraro.it

SOCIAL NETWORK

Antonio Carraro-Tractor people
AntonioCarraroSpa
APP (iPhone/iPad)
App Store /Tony Tigre



Numero Verde
800-017323

Gebührenfreie Nummer nur für Italien

TRACTOR PEOPLE

Technische Informationszeitschrift
Halbjahreszeitschrift - Jahrgang XXV
Nr. 2 November 2015
Taxe Percue / Economy
Poste Italiane spa - Postversand an
Abonnenten - 70% NE/PD

Verlag Redaktionsleitung:
Antonio Carraro spa - Via Caltana 24
- 35011 Campodarsego, Padova

Chefredakteurin: Silvia Carraro
Gerichtlich eingetragen in Padua unter
der Nr. 2382 am 3.3.2015

Druck: Chinchio Industria Grafica srl
- Rubano, Padova

Verlagsleiterin:

Liliana Carraro

Redaktionsausschuss:

Marcello Carraro

Massimiliano Carraro

Pier Claudio Massarotto

Giorgio Ceccato

Renato Malvestio

Roberto Castiello

Andrea Beltrame

Stefano Bortolato

Simone Cavinato

Mattia Gasparin

Redaktion:

Chiara Romanello

Laura Stefan

Silvia Carraro

Liliana Carraro

Conrado De Vita

Art Director:

Marcello Persona

Bildmaterial:

Oriano Stefan

Materialkoordination:

Chiara Romanello

Übersetzungen:

Technolab Communication (FRANZÖSISCH)

Tony Gimenez (SPANISCH)

Nicola Jayne Jones (ENGLISCH)

Technolab Communication (DEUTSCH)

ADH Dil Hizmetleri (TÜRKISCH)

Der Cartoon Tony Tigre ist von:

Valentina Tamiazzo

Auf der Titelseite:

Bild aus dem Kalender "Collection AC 2016"



„Bis wohin kann ich kommen? Ich weiß es nicht, aber ich versuche es immer.“
Usain Bolt, der schnellste Sprinter aller Zeiten



Liliana Carraro
 Chief Editor

DIE ZUKUNFT IST JETZT

Diese Ausgabe unseres Magazins soll eine Hymne an den Innovationsgeist und an die Leidenschaft sein, durch die sich die industrielle Tätigkeit unseres Unternehmens immer schon ausgezeichnet hat. Diese Einstellung macht es uns möglich, optimistisch und konstruktiv in die Zukunft zu blicken. In einer Welt, die sich mit Lichtgeschwindigkeit ändert, muss man schneller werden, neu erfinden, neu starten. Die neuen Produkte, ausgehend von der Serie T Major bis zum neuen (iTractor!) Tony (Stammvater einer Reihe von Hochtechnologie-Traktoren) ist das Ergebnis dieser Art, die technische Forschung zu interpretieren, die wir heute in Anlehnung an die Kunstbewegung des frühen XX. Jahrhunderts, die den Mythos der Maschine, der Bewegung und der „Schönheit der Geschwindigkeit“ in den Mittelpunkt stellte, mit leichter Ironie als „futuristisch“ bezeichnen möchten. Diese „futuristische“ Innovation hat uns dazu angespornt, Traktoren mit immer höherer Leistungsfähigkeit und fortschrittlicher Technik herzustellen; unter Berücksichtigung der Rückmeldungen unserer Kunden haben wir somit einzigartige innovative Lösungen geschaffen, die ihrerseits zu weiteren Innovationen führen. In eben diesem „futuristischen“ Sinn möchte unser Unternehmen sein Wissen und seine Entdeckungen mit den bestehenden und den potenziellen neuen Kunden auf globalem Niveau im Web, in den Social Medias im Netz teilen. Wir möchten das Jahr 2015, das uns so viele Neuheiten gebracht hat, mit der traditionellen Veröffentlichung unseres Kalenders Collection AC 2016 „in Schönheit“ abschließen, dessen Titel nicht anders sein kann als:

— FUTURISM — *die Schönheit der Geschwindigkeit*

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!



Die Angaben in den technischen Artikeln sind Zulassungsdaten. An den technischen Texten haben die folgenden Mitarbeiter der R&D-Abteilung von AC teilgenommen:



Pier Claudio Massarotto
 Director



Oscar Chiarello
 Dolce Vita Products



Damiano De Checchi
 Tractor People Products



Andrea Beltrame
 Product Manager



Stefano Bortolato
 Product Manager



IDEE AGRIMASTER

C'è sempre

There's



qualcosa

always



di

something



nuovo

new



Agrimaster[®]

Agrimaster si apre al mondo che cambia per stare ancora più vicina agli imprenditori agricoli. Venite a conoscere una gamma sempre più assortita ed i nuovi servizi creati per migliorare il vostro lavoro.

Agrimaster is opening up to a changing world in order to provide even closer support to farmers. Come and get to know our ever-more extensive range of products and the new services we have created to facilitate your work.

nel mondo

from



Agrimaster





ARRIGO CIPRIANI UND DIE GESCHICHTE DER BERÜHMTESTEN BAR DER WELT

Der Nobelpreisträger Hemingway (der hier seinen Roman „Über den Fluss und in die Wälder“ schrieb), Orson Welles, Eugenio Montale, Woody Allen, der griechische Reeder Aristoteles Onassis, der frühere Fiat-Chef Gianni Agnelli, der Maler Giorgio De Chirico, der Sänger Frank Sinatra und der Dirigent Arturo Toscanini: sie alle waren hier Stammkunden.

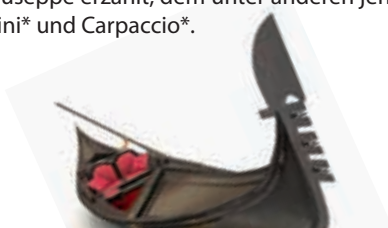
Dieses Lokal ist mehr als eine Bar, es ist eine echte Legende. Es wurde 1931 dank einer großzügigen Geste von Giuseppe Cipriani, Vater des Arrigo, gegründet, der damals als junger Barkeeper im venezianischen Hotel Europa einem jungen amerikanischen Kunden namens Harry Pickering, dem das Geld ausgegangen war, geholfen hatte, nach Hause zurückzukehren. Zum Zeichen der Dankbarkeit investierte Harry kurz nach seiner Heimkehr in das Projekt von Giuseppe, der diese Bar zum Reich der Mondänität, des Luxus und der italienischen 7-Stern-Küche gemacht hat. Im Jahr 1980 übernahm Arrigo als beinahe Fünfzigjähriger die Bar von seinem Vater und wurde bald zum „König“ seines Lokals.

Was macht aber das Besondere der Harry's Bar aus? Luxus gepaart mit Einfachheit. Das, was Arrigo die komplexe Einfachheit nennt, ist erst dann Luxus, wenn sie durch die penible Studie aller Details erreicht wird. Die Atmosphäre hier ist einzigartig: Die kleinen Tische des Restaurants sind rund um die Theke der Bar verteilt, an der immer Kunden stehen. Die Kellner bewegen sich flink und schnell trotz der engen Räume, sie sind immer äußerst freundlich, geduldig und darauf bedacht, die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Eine immer lebhaftere, prickelnde Atmosphäre, wo man sich kennen lernt und wo man jemand ist, auch wenn man niemand ist. Man ist vor allem Kunde der Harry's Bar! An diesem Ort gibt es keinen Zwang, denn er ist ein Symbol der Freiheit. Und dann natürlich die Speisen: Eine Art venezianische Küche mit internationalem Flair und hervorragenden typischen Gerichten. Reis „alla valenciana“, San Pietro alla Carlina (Petersfisch nach Carlina-Art), „Schie“ (kleine Krebse der Lagune) mit Polenta, Baccalà alla Vicentina (Stockfisch nach der Art von Vicenza) und die köstlichen „Castrauere“, die mit mildem Parmaschinken serviert werden. Köstlich sind auch die Süßigkeiten, das Schaumgebäck, die Baisers oder mit schwarzer Schokolade, besser als eine Wiener Sachertorte.

2001 wurde die Harry's Bar vom Ministerium für Kultur zum nationalen Kulturgut erklärt (als einziges öffentliches Lokal, das im XXI. Jahrhundert diese Anerkennung erhalten hat).

Harry's Bar bei den Filmfestspielen

Dieses so faszinierende, legendäre Lokal hat sich sogar einen Dokumentarfilm mit dem Titel „Harry's Bar“ verdient, der dieses Jahr bei den Filmfestspielen in Venedig gezeigt wurde. Der Film unter der Regie von Carlotta Cerquetti verbindet die Geschichte Venedigs mit den Geschehnissen in der Harry's Bar, die Arrigo Cipriani, Sohn jenes Giuseppe erzählt, dem unter anderen jene gastronomischen Kreationen zu verdanken sind, die internationale Berühmtheit erlangt haben, wie Bellini* und Carpaccio*.





Cipriani ist als Marke internationaler Gaststättenbetriebe in New York, Los Angeles, Istanbul, Miami, Abu Dhabi, Ibiza, Moskau und Montecarlo anzutreffen. Wenn man heute vom Cipriani Style spricht, meint man damit einen bestimmten Stil der Gastlichkeit in den schönsten Bars, Restaurants und Resorts der Welt.

Der Inhaber Arrigo ist heute 83 und glücklich mit Tommasina „Ina“ verheiratet. Er hat drei Kinder: Giuseppe, CEO des Cipriani, Carmela, Verfasserin von Rezeptbüchern und Supervisor in den wichtigsten Restaurants der Familie, Giovanna, Journalistin des staatlichen italienischen Fernsehens (Rai); und sieben Enkelkinder. Seine Leidenschaften sind schnelle Autos, er hat einen Mercedes Amg 6.3 mit einem 590-PS-Motor. Er ist erfahrener Kampfsportler und soll angeblich jeden Morgen den Spruch des Churchill: „Gib niemals auf, nie, nie, nie“ mehrmals wiederholen. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht, das letzte davon mit dem Titel: „Stupdt, o l'arte di rialzarsi da terra“, (Stupdt oder die Kunst, wieder vom Boden aufzustehen) herausgegeben von Feltrinelli.

Bellini Cocktail aus Pfirsichmark und Prosecco gemixt*

Carpaccio in dünne Scheiben geschnittenes rohes Fleischfilet, mit Grana-Käsesplittern und Rucola oder nur mit Öl, Salz und Zitrone gewürzt.*



Im Zauber der Lagune von Venedig, in Torcello. Zwischen einem „Bellini“ und einem „Carpaccio“ (die „Originale“) durfte ein Antonio Carraro nicht fehlen...

Seit Mai dieses Jahres arbeitet ein isodiametrischer TRX 9800 (87 PS) unermüdlich auf der Insel Torcello, Eigentum der Familie Cipriani, die entschieden hat, die für ihre Restaurants bestimmten Köstlichkeiten, besonders die „castraure“ (Artischockenknospen mit ausgezeichnetem süß-bitterlichem Geschmack) und andere Landwirtschaftsprodukte selbst zu züchten.

Der „Pilot“ des Traktors ist Paolo Favaretto, der Gutsverwalter der Insel, wegen seines unermüdlichen Einsatzes von Arrigo Cipriani scherzhaft auch „Attila“ genannt, da er imstande ist, eine große unbebaute Bodenfläche umzuackern und in wenigen Stunden in ein für den Anbau geeignetes Feld umzuwandeln.

(Unter den vielen Legenden, die sich um die Insel drehen, wird auch erzählt, dass sich im V. Jahrhundert der Hunnenkönig Attila, wegen seiner zerstörerischen Raubzüge auch „Geißel Gottes“ genannt, dort aufgehalten und als Erbe einen Thron hinterlassen hat...). Abgesehen von den Legenden ist die Insel, auf der es noch einige unbebaute Gebiete gegeben hat, nach der Ankunft des Traktors wieder aufgeblüht.

Das Projekt der Familie Cipriani (das uns von Ivone Pinton, dem Einkäufer des Traktors von Cipriani, in allen Einzelheiten erzählt wurde; er ist in der Formel-3000-Rennkategorie als Koordinator des Rennteams „Durango“ bekannt, dem Giuseppe Cipriani, Sohn des Arrigo, angehört) hat die Wiederbelebung der Insel ausgehend von ihrem Boden zum Ziel. Torcello war früher der Gemüsegarten Venedigs. Seit etwa zwanzig Jahren werden die Felder aber nicht mehr bearbeitet.

Dieser wunderbare Ort, dessen Spiritualität überall spürbar ist und wo Architektur und Natur im perfekten Einklang stehen, erwacht durch die Pflege des Menschen zur Bewirtschaftung des Bodens wieder zu neuem Leben.

Die Insel ist reich an archäologischen Funden mit unschätzbarem Wert aus der römisch-byzantinischen Zeit, denn sie wurde wegen Naturkatastrophen (Epidemien) mehrmals von ihren Einwohnern verlassen und dann wieder neu besiedelt. Im Lauf der Jahrhunderte sind Obst- und Weingärten teilweise auch spontan gewachsen, da die Böden der Lagune sehr fruchtbar sind, eine gute Sonneneinstrahlung und mildes Klima haben. Die Insel besitzt einige seltene Kunstdenkmäler, darunter die auf das Jahr 1000 zurückgehende Kathedrale Santa Maria Assunta im byzantinischen Stil mit Steinplattenfenstern und Mosaiken; die Kirche Santa Fosca, ein Archäologiemuseum (mit dem sagenumwobenen „Thron des Attila“) und die berühmte Teufelsbrücke, die über einen internen Kanal der Insel führt und wegen ihrer für die Brücken Venedigs typischen Form ohne Brüstung beeindruckt.



PROJEKT SPEEDY CUT ZU VERKAUFEN

Paolo Favaretto, der „Traktorpilot“ von Torcello ist auch der Erfinder von Speedy Cut, einer selbstfahrenden Maschine, mit der Obstbäume, Hecken und ornamentale Bäume zurückgeschnitten und die abgeschnittenen Äste gleichzeitig eingesammelt und gehäckselt werden. Eine vielseitige, umweltfreundliche Maschine, die auch für öffentliche und private Stellen bestimmt ist, die diesen ökologischen Brennstoff für zentrale Raumheizsysteme nahezu kostenlos erhalten könnten. Die mit Gummireifen ausgestattete Speedy Cut schont das Gelände, auf dem sie sich bewegt, und kann daher auch auf empfindlichen Böden eingesetzt werden, denn sie sammelt das geschnittene Material ein und hinterlässt einen sauberen Boden ohne Notwendigkeit einer nachfolgenden Reinigung (von Straßen und Gehsteigen). Die Maschine ist schallgedämmt und verursacht daher keine hohe akustische Belastung.

Paolo Favaretto, der „Attila“ von Torcello, ist bereit, das Projekt seines Prototyps dem besten Anbieter zu übergeben, der die Industrialisierung seiner Erfindung übernehmen möchte. Kommt Zeit...kommt Rat! Viel Glück, Attila!





AC CONCEPT



DIE VORTEILE DER AC-TRAKTOREN

Überall auf der Welt gibt es Felder, die gepflügt, Weinberge, die gepflegt, Obst, das gepflückt, Städte, die gereinigt, Wiesen, die gemäht, Gärten, die bestellt, endlose Landschaften, die gepflügt, gefräst, gesät werden müssen. Dafür und für noch vieles mehr hat Antonio Carraro eine konkrete Antwort für jeden Landwirt parat, damit seine Arbeit noch produktiver, rentabler und stressfreier wird. Hier unten die erste Folge eines Auswahlkonzepts für die Kunden von Antonio Carraro (weitere werden in den nächsten Veröffentlichungen folgen). Damit jeder Bediener seinen Traktor gemäß seinen Wünschen und Anforderungen gestalten kann.

HINWEIS > Zusammenfassung der bisherigen Folgen. In der vorhergehenden Nummer unseres Magazins haben wir die erste Folge des Berichts über das „AC-Concept“ mit den besonderen emblematischen Merkmalen der Produktion des Hauses AC gebracht. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende...



ACTIO™ Der Integrale AC-Schwingrahmen



FAHRERHAUS MIT RUNDUMSCHUTZ



RGS™ Rev-Guide System



SCHMAL/BREIT



RADLENKER/KNICKLENKER



NIEDRIG/HOCH BAUEND



HYDROSTATISCH/MECHANISCH



PS-LEISTUNG MIN/MAX

NEW CONCEPT AC >>>



SICHERHEIT: aktiv und passiv

Tief liegender Schwerpunkt, konstanter Bodenkontakt, Stabilität, effiziente Bremsanlage, Schutz des Bedienerplatzes: das sind einige der aktiven Sicherheitsfaktoren, die eng mit den passiven Sicherheitsfaktoren wie die Qualität der Bauteile, das Design, umweltfreundliche Motoren verbunden sind.



SCHWIMMEND, mit minimalem Bodendruck

Der ACTIO™-Rahmen versichert eine perfekte Lastverteilung auf die 4 Räder und gewährleistet somit eine minimale Bodenverdichtung. Das spezifische Gewicht des arbeitenden Traktors liegt unter $0,5 \text{ kg/cm}^2$ und ist somit geringer als ein menschlicher Fußabdruck. Dadurch können mit dem Traktor auch weiche Böden bearbeitet werden, ohne den Untergrund zu beschädigen.



SOMMER/WINTER, 365 Tage im Jahr

Jeder AC-Traktor überzeugt durch seine außerordentliche Vielseitigkeit in der Verwendung und Anbringung der verschiedensten Ausrüstungen (geschleppt, frontal und rückseitig) für die saisonal unterschiedlichen Bearbeitungen.



LENKUNG

Jede Rahmenkombination (Gelenk- oder Lenkrahmen) mit der gewählten Bereifung bestimmt für jedes Modell einen unterschiedlichen Kurvenradius, je nach den Bedürfnissen des Bediener.



ERGONOMIE UND KOMFORT

Der Fahrerplatz ist bequem, geräumig und alle Bediengeräte sind in Greifnähe. Die kompakten Kabinen beeinträchtigen nicht den Komfort und garantieren ausgezeichnete Arbeitsverhältnisse.



MASCHINE UND ANBAUGERÄT

Die Multifunktion der AC-Traktoren erlaubt die Verwendung aller im Handel erhältlichen frontalen, mittleren und heckseitigen Anbaugeräte.

RASTLOSE SUCHE



Die Herausforderung von Kubota, immer auf höchstem technischen Stand.

Kubota, weltweit führend in der Herstellung von kompakten Dieselmotoren, hält als erster Motorbauer die Emissionsnormen für Motoren unter 19 kW (25 PS) ein, die von der California Air Resource Board (CARB) vorgesehen sind. Warum hebt sich Kubota von anderen Herstellern ab? Die Antwort findet man in den vier Grundsätzen, die seit 1922 unverändert sind, als Kubota den ersten Motor gebaut hat: hohe Leistungen, Energieeffizienz, Arbeitseinsparung und Respekt für die Menschheit. Das heute von Kubota verfolgte Ziel ist nicht nur die Herstellung von Hochleistungsmotoren, sondern auch die Entwicklung von Motoren, die umwelt- und menschenfreundlich sind. Dieses Konzept prägt jede einzelne Entwicklungsphase eines Motors, von der Konzeption, zum Design, zur Produktion, Lieferung bis zum Kundendienst. Der Schwerpunkt der Kubota-Motoren sind die niedrigeren Emissionswerte und die Fähigkeit, allen Anforderungen der Kundschaft an einen Motor entgegenzukommen. Kubota hat sich für das 21. Jahrhundert das Ziel gesetzt, der weltweit führende Hersteller von Motoren bis 75 kW (100 PS) zu werden. Der Forschung sind keine Grenzen gesetzt. Die Herausforderung von Kubota lag und liegt immer noch in der angeborenen Leidenschaft für die Motoren – natürlich nur die besten.

Der V3800 ist der Motor in der Kubota-Motorenreihe unter 75 kW, der die beste Leistung aufweist und keine elektronische Steuereinheit erfordert. Er ist mit einer seitlichen Wegzapfwelle ausgestattet, um der steigenden Nachfrage nach Maschinen mit hydraulischen Steuersystemen Rechnung zu tragen. Diese Option eröffnet ein weites Anwendungsfeld.

For Earth, For Life



T SERIES MAJOR



GENERATIONSWECHSEL

In Zeiten der Krise kann sich der behaupten, der schnell neue Geschäftsmodelle einführt, früher auf die Kundenforderungen reagiert und neue Produktsegmente und -konzepte ausfindig macht. Genau das ist mit der Serie T Major geschehen, mit der sich die rauen, etwas spartanischen Basic-Traktoren in Fahrzeuge mit Qualität und Design verwandelt haben.

Es werden zwei Motorisierungen angeboten: 49,7 PS / 4 Zylinder Yanmar für die Modelle 5800 und 56 PS / 4 Zylinder VM für die Modelle 6400. Diese Motoren mit reduziertem Kraftstoffverbrauch verbinden höchste Effizienz mit außergewöhnlichen Leistungen beim Arbeiten auf ebenem Gelände und am Hang. Jeder Motor bietet höchste Leistungen je nach Gewicht, Abmessungen, Radstand und den Merkmalen jedes Modells. Beide sind Motoren der letzten Generation, umweltverträglich, zuverlässig und mit den fortschrittlichsten Einspritz- und Verbrennungssystemen ausgestattet, um stets höchste Antriebsdrehmomente zu erbringen.

UNTER DER LUPE

Die Serie T Major übernimmt den Staffelstab von den „glorreichen“ AC-Serien. Das Family feeling ist bei den Modellen der Serie Ergit 100 - des Flaggschiffs der Produktion - spürbar, mit einem noch markanteren Look, der die Maschine kennzeichnet und jedes Detail hervorhebt. Wenn man diese Traktoren genauer betrachtet, wird einem bewusst, wie viel Sorgfalt und technische Intelligenz die Konstrukteure von AC für diese neue Traktorreihe aufgewendet haben. Nichts ist dem Zufall überlassen, nicht einmal das Finish des Traktor-Unterbodens.



MOTORHAUBE

Die Motorhaube aller Modelle der Serie T Major ist aus Telene (äußerst stoßfestes und korrosionsbeständiges Material) mit vertikaler Öffnung, um die tägliche Wartung und die Inspektion des Motorraums zu erleichtern. Der große Frontgrill garantiert den optimalen Wärmeaustausch und die Zuführung einer großen Luftmenge auch bei niedriger Drehzahl. Die runde Form ist für die Selbstreinigung des Grills günstiger, die immer dann stattfindet, wenn der Motor abgestellt wird.

Die Motorhaube besteht aus zwei Teilen, damit bei Bedarf getrennt auf den Filterraum und auf den Batterieraum zugegriffen werden kann. Dadurch kann der Bediener bequem von oben arbeiten, ohne sich bücken oder niederknien zu müssen. Die Seitenwände des Motorraums können vom Fahrer mühelos und ohne besondere Werkzeuge abgenommen werden, wodurch alle Wartungsarbeiten einschließlich des Filterwechsels leicht durchführbar sind.





1

1) FRONT > Besteht aus einem äußerst starken Gusseisenblock, der auch bei Stößen Schutz und Sicherheit gewährt. Der Zughaken ist in das Design integriert. Sein spezifisches Gewicht beeinflusst die Stabilität des Traktors und erhöht die Zugkraft der Vorderachse. Dies ist für den perfekten Massenausgleich besonders dann günstig, wenn der Traktor mit den Anbaugeräten ausgestattet ist.



2

2) TANK > Im Vergleich zu den früheren Modellen dieser Kategorie ist das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks um 30% größer und nimmt 42 Liter auf, wodurch der Betrieb über einen ganzen Tag gewährleistet ist. (Tigrecar hat mit 48,5 l einen noch größeren Tankinhalt).



3

3) SCHUTZBÜGEL > Mit vibrationsdämpfendem System und einfachem Schnellanschluss ausgestattet, damit er schnell, sicher und fehlerlos eingesetzt werden kann, da er nur in eine Richtung passt und einrastet.



4

4) ARMATURENBRETT > Als raffiniertes Multifunktionsgerät mit einem Alarmanzeiger ausgeführt, der dem Fahrer vorhandene Störungen meldet. Es umfasst zirka zehn Funktionen, darunter: Drehzahlmesser, Kraftstoffstand- und Temperaturanzeiger, digitales Zapfwelldrehzahl-Lesegerät, Fahrtrichtungsanzeiger, Alarm-Leuchtanzeiger, Anzeiger für Scheinwerfer und Zapfwelle eingeschaltet. (Auf Wunsch: Geschwindigkeitsanzeiger).



5

Links des Armaturenbretts befinden sich das Sicherungsgehäuse, der Batterietrennschalter (auf Wunsch) und der Hebel für die Einstellung der Lenkungsneigung.

5) SITZ > Der Sitz ist mit einer Federung und einem Hebel in ergonomischer Position zur Regelung je nach dem Gewicht des Fahrers (Opt. luftgefederter Sitz) ausgestattet.

6) MITTELTUNNEL > Geradlinig, ohne Ecken und Vorsprünge, hat nicht nur eine optische Funktion, sondern schützt auch die unteren Gliedmaßen vor dem Schaltgetriebe, das nach mehreren Betriebsstunden warm werden kann.

7) UNTERBODEN > Kein hervorstehendes Teil im Unterboden des Traktors. Kein Haken oder Höcker: Der Traktor bewegt sich wendig und geschmeidig auch auf holprigem, unwegsamem Gelände mit Steinen, Büschen oder Stacheln.

8) GETRIEBE > Mit dem Schaltgetriebe (synchronisiertes Wendegetriebe mit 24 Gängen: 12 Vorwärts- + 12 Rückwärtsgänge) wird die gewünschte Geschwindigkeit in beiden Richtungen erreicht. Mit dem integralen Schwingrahmen ACTIO™ wird die perfekte Gewichtsverteilung auf die vier Antriebsräder erreicht, wodurch die Bodenhaftung und die Stabilität gesichert sind.

9) MASCHINE UND ANBAUGERÄTE > Das von Kraftheber/Hydraulikanlage/Zapfwelle gebildete integrierte System macht die Vielseitigkeit dieser Traktoren aus, denn sie können mit vielen verschiedenen Anbaugeräten betrieben werden und behalten immer ihre Bodenlage, Bodenhaftung und Stabilität bei. Die unabhängige Zapfwelle mit Mehrscheiben-Ölbadkupplung arbeitet mit Drehzahlen von 540 U/min. (1000 U/min. auf Anfrage). Das stufenweise Einrücken und die optimale Leistungsabgabe machen das Arbeiten einfacher und müheloser bei noch besseren Produktionsleistungen.

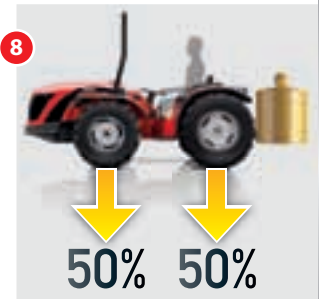
10) HALOGENLEUCHTEN > Im Profil der Motorhaube ist das Schweinwerferpaar mit Halogenleuchten integriert, die einen tiefen, breiten Lichtstrahl erzeugen, der auch die Seitenstreifen der Fahrbahn beim Arbeiten im Dunklen gut ausleuchtet.



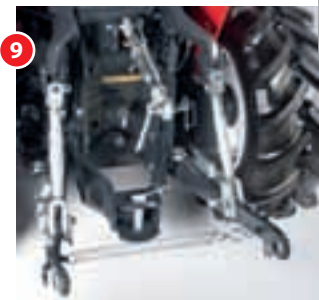
6



7



8



9



10



5800 / 6400
49.7 / 56 HP



5800 / 6400
49.7 / 56 HP

TN –TC F Major

Diese von der mediterranen Landwirtschaft inspirierten Traktoren sind speziell für das Arbeiten in Sonderkulturen in hügeligem Gelände und am Steilhang geeignet. Damit bieten sie genau die Bodenhaftung, Wendigkeit und Kompaktheit, die am Hang, auf unebenem Gelände und im Unterholz zum Arbeiten nötig sind. Der TN kann mit verschiedenen Kombinationen gleich großer Räder ausgestattet werden; der TC F ist mit drei verschiedenen Antriebssträngen und mit etwas größeren Hinterrädern erhältlich.

TN und TC F Major überzeugen durch höchsten Bedienerkomfort: Haltegriffe an den Heckkotflügeln erleichtern das Arbeiten am Hang und unterstützen den Aufstieg auf den großen, gut zugänglichen Fahrersitz, der Fahrern jeder Körpergröße maximalen Komfort bietet. Für beide Modelle stehen verschiedene Hydraulikanlagen zur Verfügung, um jeder Anforderung entsprechen zu können. Sie bieten mit Sicherheit das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für den modernen Agrarbetrieb.

Geräumiger und komfortabler Fahrerplatz. Hintere Ölbad-Scheibenbremsen mit mechanischer Betätigung



SN V Major

Moderne Landwirte stellen sehr unterschiedliche und spezielle Ansprüche an einen Traktor. Die perfekte Antwort darauf ist das Modell SN V Major mit Achsschenkelenkung und gleich großen Rädern, das eine ideale Mischung aus Ergonomie, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit in einer äußerst wendigen, sicheren und hoch produktiven Maschine darstellt.

Das Design dieser schmalen, äußerst kompakten Konfiguration ist zwar aggressiv, aber mit fließender, harmonischer Linienführung gestaltet. Die Kotflügel sind umschlingend und die Seitenteile schließen bündig mit dem Fahrzeugprofil ab. Diese Merkmale haben nicht nur einen ästhetischen, sondern auch einen funktionellen Wert und sorgen für maximale Wendigkeit des Traktors auch in kritischen Situationen und beim Arbeiten auf engem Raum. Der sehr enge Wenderadius und ein äußerst bequemer Fahrerplatz trotz der kompakten Fahrzeugausführung sind weitere Pluspunkte des SN V Major, genau wie die zahlreichen Optionen für Hydraulikanlage, Kraftheber und Bereifung, die für jeden Kunden individuell gestaltet werden können.

**Die Konfiguration mit geringster Breite beträgt 980 mm.
Hintere Bremsen mit hydraulischer Steuerung**



YANMAR

> **Challenging situations** <

call for
Yanmar
solutions

At the heart of Yanmar's renowned industrial power train products are water and air cooled diesel engines using unrivalled design, development and manufacturing processes. Whether your need is for construction, materials handling, power generation, agricultural or lawn and garden support, you can depend on Yanmar quality, durability and reliability.





TIGRECAR

5800
49.7 HP

TIGRECAR 5800

Der wendige und kompakte Tigrecar ist der jüngste Transporter mittlerer Leistung aus dem Hause Antonio Carraro. Er bietet dem Fahrer einen komfortablen Fahrerplatz, der dank des Mittel隧unnels ohne störende Hebel bequem zugänglich ist. Angetrieben wird er - wie die Modelle TMajor - von einem 4-Zylinder Yanmar-Motor mit 49,7 PS. Das Getriebe ist als 8+8 Wendegetriebe mit synchronisierter Zapfwelle mit 540 U/min. ausgeführt. Zusätzlich zu den 4 Ölbad-Scheibenbremsen kann der Tigrecar 5800 mit der Superbrake-Hilfsbremsanlage ausgestattet werden, der perfekten Lösung, um das Fahrzeug auch bei extremer Hanglage absolut sicher abzustellen. Dieser Transporter wird immer mehr in einer Ausführung verlangt, das sich als unverzichtbar für die Gesundheit und das Wohlbefinden des modernen Landwirts erweist: die Kabine.



Ein grundlegendes Detail: die Kabine

Auf Wunsch kann der Tigrecar mit einer geschlossenen Kabine zum Schutz des Fahrers ausgestattet werden, damit dieser in aller Sicherheit arbeiten kann. Die geschlossene Kabine ist eine Neuheit in dieser Kategorie von Transportern, die für den Materialtransport im Freien entwickelt wurden und häufig in staubiger Umgebung oder inmitten von dornigem Gestrüpp arbeiten. Die breite Zugangstür führt in einen bequemen und geräumigen Kabinenraum. Durch das sehr niedrige „Coupé-Profil“ kann das Fahrzeug auf engem Raum, bei dicht bewachsenen Pflanzenreihen, Geäst oder in engen Durchgängen mit 2 m Mindesthöhe eingesetzt werden. Besondere Beachtung wurde der Schalldämmung und der Sicht des Fahrers beigemessen, die mit der um 360° verglasten Säulenstruktur hervorragend ist. Die Kabine ist mit einer Heizungsanlage mit Leitblechen für die Umwälzung der Luft ausgestattet und für die Installation eines Radiogeräts vorbereitet.

Bonatti
caricatori s.r.l.

MADE IN ITALY  DAL 1958

FRONTLADER
HECKLADER
HECKBAGGER
SCHNEEPFLUGSCHILDER



SPEZIFISCHE AUSTRÜSTUNG FÜR TRAKTOREN





DU UND DEIN TONY: PERFEKTES FEELING

Jede technische Erfindung hat den Zweck, die Arbeit des Menschen zu erleichtern oder zu ersetzen. Für uns als Maschinenhersteller ist es ganz wichtig, dass zwischen Mensch und Maschine ein „Feeling“ entsteht, damit sie in gleicher Weise „denken“.

Die Arbeit in der Landwirtschaft erfordert Fähigkeit und praktische Intelligenz, denn mit möglichst einfachen Arbeitsgängen muss ein tadelloses Ergebnis erreicht werden. Für ein erfolgreiches Arbeiten ohne übermäßigen Stress ist es wichtig, dass man alle technischen Feinheiten seines Traktors kennt. Daher muss jede Funktion mit spontanen, natürlichen Gesten einfach zu bedienen sein.

Niemand hätte sich bis vor kurzer Zeit vorstellen können, dass Landarbeit auch ... Vergnügen bereiten kann! Heute ist das möglich, denn der Landwirt kann in seiner Aufgabe, die tägliche Arbeit in eine perfekte Handlung umzusetzen, Erfüllung und Freude finden.

Tony ein aus dieser Idee entstandener Traktor. Er ist revolutionär, nicht nur weil er innovativ ist (der einzige kompakte, isodiametrische Traktor mit umkehrbarer Fahrtrichtung und stufenlos veränderbarem Getriebe), sondern weil er außerordentliche Leistungen hinsichtlich der Betriebsfunktionen, des Komforts, der Leistungsfähigkeit, der Wendigkeit, der Einsatzflexibilität und der Zuverlässigkeit besitzt.

Tony ist eine ausgeklügelte, aber gleichzeitig einfache und intuitive Maschine. Er ist für die verschiedensten Arbeiten in der Landwirtschaft geeignet: Zeilenkulturen, Obstplantagen, Heuernte, Transport, Bodenbearbeitung. Er ist für die Zusammenarbeit mit dem Landwirt bestimmt, der das Streben nach Perfektion in seiner Arbeit als seinen Lebensstil und seine Einstellung betrachtet.

The future is now

TONY: DER TRAKTOR, DER FÜR EMOTIONEN SORGT

Ein Traktor mit Spitzenkomfort, der höchste Effizienz mit außergewöhnlicher Fahrdynamik verbindet.

Die Kultur des landwirtschaftlichen Unternehmers ist zukunftsorientiert, denn revolutionäre Lösungen zeichnen sich am Horizont ab. Es könnte nämlich das Gleiche geschehen wie in der Autobranche, und zwar die immer stärkere Verbreitung von Fahrzeugen mit Automatikgetriebe. Wer würde nach Jahren des Automatikgetriebes noch zu einem Auto mit mechanischem Schaltgetriebe zurückkehren? Wer würde auf ein komfortableres, entspannteres Fahren verzichten?



Die IDEE des TONY

Dank der Unternehmenskultur von AC konnten im Lauf der Jahrzehnte immer wieder Produktneuheiten geschaffen werden (obwohl AC seiner ursprünglichen Aufgabe als Hersteller von kompakten - schmalen Traktoren mit niedrigem Schwerpunkt - mit umkehrbarer Fahrtrichtung - mit überhängendem Motor - mit gleich großen Rädern - mit Knicklenkung oder Radlenkung treu geblieben ist). In den letzten Jahren haben wir uns auf die möglichen Zukunftsszenarien konzentriert, die sich in der spezialisierten Landwirtschaft abzeichnen, und bei der Entwicklung neuer Antriebstechnologien profunde Kenntnisse erworben.

Diese Forschungsarbeit bedeutet für das Unternehmen einen Bestand an spezifischen Kompetenzen, die heute beim keinem anderen Hersteller von Landwirtschaftstraktoren anzutreffen sind.

Es genügt, an Bord des neuen Traktors Tony zu steigen, und man spürt sofort, dass man es mit einem Traktor der Zukunft zu tun hat, der den Landwirt bei seiner Arbeit in so vielem unterstützt, wie er es sich bisher nur wünschen oder nur träumen konnte. Mit dem Bewusstsein, hinsichtlich Verbrauch und Abgasemissionen „in Frieden mit der Umwelt“ zu leben, wird die Arbeit in der Landwirtschaft wieder zum Vergnügen.

Am Tony gibt es nichts Überflüssiges, denn bei diesem Traktor ist alles richtig, so wie es ist. Tony ist das Ergebnis einer technologischen Synthese, die Design und Herstellungsqualität mit der digitalen Welt verbindet.



DER KUNDE des Tony

Es ist ein aufgeschlossener Landwirt, der vor allem auf die Präzision seiner Arbeit Wert legt und dabei in der klassischen Konfiguration eines AC-Fahrzeugs Zuverlässigkeit und Komfort sucht. Es geht dabei um einen kompakten, schmalen Traktor mit überhängendem Motor, gleich großen Rädern, niedrigem Schwerpunkt, umkehrbarer Fahrtrichtung, knickgelenkt oder radgelenkt. Im Hinblick auf die klassische Konfiguration des AC-Traktors kann man davon ausgehen, dass sich der Tony niemals wie ein Elefant in der Glasmenerie bewegen wird, denn er ist so gestaltet, dass er sich wie ein olympischer Athlet bewegen kann: immer wendig, leistungsstark, elegant und präzise bei jeder Aktion.

Der Kunde des Tony ist der Landwirt, der größte Präzision auch bei Mindestgeschwindigkeit fordert, wenn er „schwere“ Arbeiten bei Laufleistungen mit einer Mindestgeschwindigkeit von 100 m/h ausführt.

Aber auch der anspruchsvolle Landwirt, der an die großen traditionellen HiTech-Traktoren gewöhnt ist; Personen, die generell schwere Landarbeiten ausführen (Steine zerkleinern oder brechen), Pflanzen veredeln, Gemüse ernten, kurz bei allen Arbeiten, für die Präzision angesagt ist.

GETRIEBE > PERFEKTE SYNTHESE LANGER FORSCHUNGSARBEIT

Das stufenlose Getriebe des Tony ist absolut zuverlässig, denn es wurde mit einer hydrostatischen Geschwindigkeitsregelung mit „unendlicher Lebensdauer“ geplant und getestet. Ja, Sie haben richtig verstanden: sein hohes technisches Niveau gibt Garantie auf Lebensdauer. Wenn Sie es einmal haben, können Sie es so gut wie vergessen. Ein gute Idee!

Es umfasst 4 automatische Schaltgetriebe, jedes mit 3 verschiedenen Beschleunigungsmodellen für die Fahrt bei konstanter Motordrehzahl und mit 3 im Automotive-Modus ausgestattet, das ergibt insgesamt 24 Variablen für Geschwindigkeiten von 0 bis 40 km/h.



DESIGN AROUND COMFORT

Das ist das Konzept, das die Ingenieure der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von AC bei der Konstruktion des Tony in den Mittelpunkt gestellt und Schritt für Schritt in harter Arbeit umgesetzt haben, um Laufgeräusche und Vibrationen weitestgehend zu beseitigen und einen Fahrerplatz mit 360° Rundumsicht zu realisieren. Alle Bediengeräte befinden sich in ergonomischer Position, die Pedale für die Vorwärtsfahrt in natürlicher Lage; auch bei umgekehrter Fahrtrichtung befinden sie sich in derselben Position. Dies alles macht den Tony zu einem leicht steuerbaren Fahrzeug, denn jede Funktion ist bedienerfreundlich, intuitiv und logisch.

Der Fahrer kann die Funktionen des Traktors je nach Bedarf, aber auch nach seinem Empfinden und in Abhängigkeit von den verwendeten Anbaugeräten personalisieren und hält dabei alles mühelos unter Kontrolle. Er wird durch eine äußerst intelligente, einfache und intuitive Software unterstützt, die die Eingabefehler der Traktorfunktionen überwacht, verbessert und fallweise korrigiert.



DIE AC-SOFTWARE: die neue iTractor AC entsteht

Die Software des Steuergeräts ist mit dem Steuersystem Safety control ausgestattet, das die Funktionsweise der Software überwacht und überprüft. Diese von den AC-Ingenieuren entwickelte, weltweit einzigartige Software ist das Ergebnis von Technologie auf höchstem Niveau mit ultraschallgeschweißten Elektrokabeln. In die Entwicklung dieser Software sind Erfahrungen und Kenntnisse aus der Automobilbranche, aus dem Militär- und Sportsektor und aus der Luftfahrt eingeflossen.

Wenn man aber von einer Software spricht, soll man an nichts Kompliziertes denken. Sie ist leichter als ein Smartphone zu verwenden. Jede Funktion wird von eigenen Sensoren überwacht und arbeitet synergetisch mit den anderen Funktionen zusammen. Über die Software kann die Arbeitsgeschwindigkeit auf die Zapfwellendrehzahl eingestellt oder für jede der 4 zur Verfügung stehenden Geschwindigkeiten eine der 3 Beschleunigungsarten ausgewählt werden, oder aber der Verbrauch des Traktors je nach der auszuführenden Arbeit optimiert werden. Bei Reifenabnutzung oder -wechsel können die Parameter gemäß der neuen Konfiguration eingestellt werden. Diese Software überwacht und unterstützt den Fahrer und meldet ihm Fehler, Störungen oder Ausfälle.

Software-Funktionen

TMC: Tractor Management Control
Es gibt zwei Betriebsmethoden:

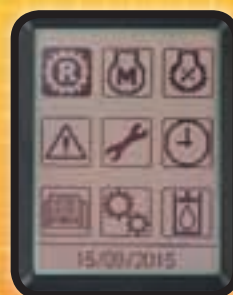
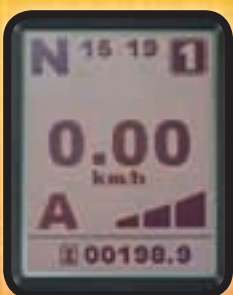
Tempomat > automatisches Aufrechterhalten der eingestellten Geschwindigkeit und Drehzahl

Intelliflx > elektronische Regelung von Motor und Antrieb, um Geschwindigkeit und Motordrehzahl je nach Belastung zu verbessern (dadurch wird eine höhere Produktionsleistung und ein optimaler Fahrantrieb erzeugt).

Die innovative Bedienkonsole bietet einen maximalen Arbeitskomfort, dank der angewendeten neuen Technologien, die alle Bediengeräte des TMC-Systems und die Traktoreinstellungsfunktionen in die „Soft-Touch“-Tastaturen integriert. Mit dem digitalen Anzeigergerät mit Zeiger und dem reichhaltigen Mehrfachdisplay können Parameter und Funktionen angezeigt werden.

Die Anzeige der Arbeitsparameter wird stets vom System optimiert, das die vom Bediener gewählte Arbeitsmethode erkennt und die für die Fahrzeugüberwachung ideale Displayanzeige aktiviert. Das Display liefert mit der „Menü“-Funktion und ihren besonders intuitiven Ikonen alle Informationen über das Fahrzeug.

HIER 4 BEISPIELE VON AUF DEM DISPLAY NACHSEHBARER DATENKOMBINATIONEN:



1 Standard-Arbeitsmethode: Das Display zeigt die Momentangeschwindigkeit und den gewählten Fahrbetrieb.

2 ITMC - Arbeitsmethode: Das Display zeigt die gewünschte Geschwindigkeit und Motordrehzahl. Die Momentangeschwindigkeit und der gewählte Fahrbetrieb werden immer deutlich angezeigt.

3 Intuitives Ikonenmenü für die Kontrolle und Regelung der Parameter des Traktors und zur Anzeige aller nützlichen Informationen.

4 Kontrollsystem, das den „Gesundheitszustand“ des Fahrzeuges überwacht, seinen guten Betriebszustand bewahrt und den Bediener über fällig werdende Kontrollen informiert.

TONY

design by *Ameo*

Die AIR-Kabine

Diese Kabine ist für das Modell Tony entstanden. Sie ist als druckdichte Schutzzelle auf der Lenkplattform montiert, die auf schwingungsdämpfenden Silent-Blocks gelagert ist. Sie ist schallgedämmt und bietet 360° Rundumsicht. Jeder Kunde kann die Schutzart bis zur Kategorie 4 wählen (höchster Isolationsgrad und Schutz des Bedieners vor schädlichen Stoffen wie Stäube, Gase und Aerosole). Sie ist mit einer doppelten Zertifizierung ausgestattet: Rops und Fops.

AIR



EIN REVOLUTIONÄRER TRAKTOR

Tony 9800 wird im Februar 2016 in Produktion gehen, und zwar nicht als Exemplar für sich, sondern als Stammvater einer großen Familie einer neuen AC-Traktorgeneration mit stufenlosem Getriebe bis zu 100 PS, die kompakt, schmal, mit gleich großen Rädern und niedrigem Schwerpunkt ausgelegt und als Knicklenker oder Radlenker mit dem Rahmen ACTIO™ ausgestattet ist.

Tony repräsentiert das AC-Concept, mit dem dank seiner besonderen Eigenschaften und Leistungen die Art und Weise, einen Traktor zu gestalten, revolutioniert, eine neue Mentalität geschaffen und eine neue Arbeitsweise sowohl für den Landwirt als auch für den Hersteller eingeführt wird. Denken wir dabei nur an die Revolution im Kundendienst. Heute werden über den Cluster mit Datenverarbeitungsgerät dem Hersteller direkt die Fehler oder Störungen gemeldet, die von der Software der Maschine - am Feld! bei Null Kilometer! - erfasst werden. Für den Kunden bedeutet das einen superschnellen Einsatz, die Senkung der Maschinenausfallzeiten und schließlich die Kostenreduzierung.



Tony 9800 TR – DER STAMMVATER

Der Traktor mit der Herstellnummer 1 wurde bei der letzten EIMA in Bologna präsentiert. Seit damals hat der erste Prototyp beinahe 10.000 Stunden am Feld, auf der Straße, am Hang und in der Ebene gearbeitet und dabei Zerstörungsprüfungen bestanden. Die Ingenieure von AC konnten mit echter Genugtuung feststellen, dass er ihre Erwartungen erfüllt. Der Tony ist da!

Tony 9800TR (87 PS - Yanmar-Motor - 4 Zylinder Turbo) ist mit einem stufenlosen Antrieb mit 4 elektronisch gesteuerten Geschwindigkeitsbereichen, 3 Beschleunigungsarten pro Geschwindigkeitsbereich und 3 pro Bereich in Automotive ausgestattet.

Das Steuersystem TMC umfasst außer den herkömmlichen Tempomat-Funktionen (Fahrgeschwindigkeit und Motordrehzahl speichern und halten) auch das innovative System Intellifix für die Überwachung und die automatische Steuerung der optimalen Fahrgeschwindigkeiten und Motordrehzahlen in Abhängigkeit vom Drehmoment der Räder und von der Belastung der Zapfwelle. Kurzum, ein Maximum an Kapazität bei einem Minimum an Kraftstoffverbrauch. Die Steuerungselektronik wird durch ein Multifunktions-Panel mit digitalem Display mit CAN-Bus-Technologie unterstützt, die dem Fahrer alle Informationen beim Einstellen und beim Arbeiten mit dem Traktor erteilt. Die große Kapazität der Hydraulik ermöglicht den Einsatz einer Vielzahl von Anbaugeräten. Die Maschine kann mit einem einfachen Heber oder mit einem elektronisch gesteuerten Kraftheber mit Aufhängung und Joystick ausgestattet werden, letztere Ausführung auch mit regelbarem Ölvolumenstrom.



Von links: D. Thomas - Software-Entwicklung, Antonio Carraro AC-Vorsitzender, Pier Claudio Massarotto - R&D-Leiter, J. Thurner - Antriebsentwicklung, Michael Sinn - Apfelproduzent, Andrea Beltrame - Marketing Innovation AC, Stefan Vorhauer - Apfelproduzent. Unten: Damiano De Checchi - AC-Projektleiter, Jonni Prosdocimi AC-Testleiter.

Belt drive mowers
Pulled type mowers
Front mowers
Combined mowers



Bellon mowers: what a pleasure!





TRACTOR OF THE YEAR 2016

In diesen Tagen wählt eine aus Journalisten der größten landwirtschaftlichen Fachzeitschriften Europas bestehende Jury die Gewinner des bedeutenden Preises Tractor of the Year 2016, eine traditionelle Anerkennung, die den besten Traktoren am Markt Jahr für Jahr erteilt wird. Die verschiedenen Traktorenhersteller haben vergangenen Mai ihre „Champions“ bei einer von der Zeitschrift Trattori organisierten Veranstaltung in Palazzo di Varignana (Bologna) präsentiert, damit die Teilnehmer der Jury die Liste der Finalisten jeder Kategorie erstellen konnten. Vier Auszeichnungen werden vergeben: Tractor of The Year (Open-field-Traktoren), Golden Tractor for the Design (Preis für das beste Design unter Teilnahme aller Konkurrenten), die neue Kategorie Best Utility (Multifunktions- und Mehrzwecktraktoren mit mehr als 70 PS und bis maximal 8500 kg Gesamtmasse) und schließlich Best of Specialized, ein für Spezialtraktoren bestimmter Preis. In dieser Kategorie wurde der halb-isodiametrische, niedrig bauende TGF 10900 Serie Ergit 100 mit 98 PS als Finalist gewählt. Er ist mit der Protector-Druckkabine ausgestattet, der einzigen in der Kategorie 4 zugelassenen Low-profile-Kabine mit bei einem Landwirtschaftstraktor bisher noch nie erreichten Isolationsgrad.

Zu beachten: **Dem TGF 10900 wurde auch die Anerkennung „Special Mention“ bei der Messe Sitevi 2015 in Montpellier und „Segnalazione“ bei der Messe Agrilevante 2015 erteilt.**

Von links: Fabio Zammaretti, Präsident des Preises Tractor of the Year 2016, Massimiliano Carraro, Leiter der AC Marketing Innovation Abt., Conrado de Vita Berlinck, Trade Marketing AC.



AGRILEVANTE



POWER

PRECISION

QUALITY

MADE IN ITALY

DAL 1920



DIE „KOMMUNALMASCHINE“

Die Lebensqualität der Bürger wird bekanntlich von den Entscheidungen der für die Kommunalverwaltung zuständigen Personen beeinflusst. Das, was gestern nur virtuelle Philosophie oder ein Wunschtraum vieler war, hat heute Priorität. Die Umweltkultur ist nunmehr eine angewandte praxisbezogene Wissenschaft, in die unzählige technische, wirtschaftliche und verwaltungstechnische Kenntnisse einfließen. Heute muss man mit dem Q-Faktor („Lebensqualität“) rechnen, erstens weil die Stadtverwalter wissen, wie wichtig es ist, die Städte schön und lebenswert zu machen - vielleicht auch deshalb, um sich einen Verwaltungsposten zu sichern -, und zwar nicht nur unter Rationalisierung von Infrastrukturen und Dienstleistungen, sondern auch durch ein ansprechenderes Aussehen der öffentlichen Räume, durch mehr Grünflächen, Einrichtungen und Sportanlagen.

Viele europäische Länder, vor allem die Mittelmeerländer, gleichen sich nun dieser allgemein verbreiteten Denkweise an, wenngleich mit einiger Verspätung im Vergleich zu vielen Ländern Nordeuropas und im englisch- oder deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz, Österreich), wo sich die Planungskapazität besser als anderswo entwickelt hat, womit die Fähigkeit gemeint ist, städtische Räume zu planen und zu verwalten. In diesen vorbildlichen Ländern ist das Konzept der Pflege der „res publica“ so selbstverständlich, dass sich damit ein Gegenstand, die Kommunalmaschine, konkret identifiziert.

Was ist eine Kommunalmaschine? Es ist eine Maschine, die für die Anforderungen der für die öffentliche Verwaltung, für die Instandhaltung und Pflege der Landschaft und der städtischen Räume zuständigen Administratoren entwickelt worden ist. Damit ist die Erhaltung, Pflege und Reinigung von Grünflächen, Wegen und Straßen gemeint. In einigen europäischen Städten (wir kennen bisher nur einige schwedische, dänische Städte, aber nun auch italienische und französische) gibt es Verwaltungsmitarbeiter, die ausdrücklich mit der Suche und Auswahl der Maschinen beauftragt sind, die für die in ihrer Gemeinde anfallenden Arbeiten am besten geeignet sind. Es handelt sich größtenteils um Traktoren, die die Kommunalverwaltungen bei Bedarf auch nur einige Zeit lang mieten können.

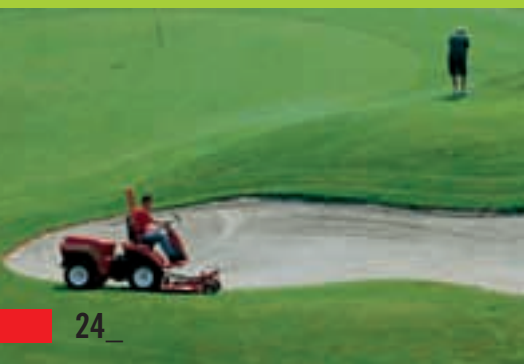




Was die „Grünpflege“ anbelangt, sind die Engländer im Voraus, denn sie können diesbezüglich auf die längste Tradition verweisen. Man braucht beispielsweise nur daran zu denken, dass sie zum Rasenmähen vorwiegend Spindelmäher verwenden, um den sprichwörtlich „englischen Rasen“ zu erhalten, der perfekt und gleichmäßig ist, aber mindestens einmal pro Woche gemäht werden muss. Als Kuriosum kann hierbei erwähnt werden, dass in Großbritannien 20% der für den Zivildienst bestimmten Maschinen - raten Sie mal - für die Rasen von Strafanstalten bestimmt sind.

Unter den vorbildlichen Ländern muss man Dänemark bewundern, dessen Bürgern gesetzlich vorgeschrieben wird, dass sie den Gehsteig vor dem eigenen Wohnhaus vor sieben Uhr früh von Schnee räumen müssen, damit die Fußgänger nicht gefährdet sind. Für die Reinigung der Straßen ist zur gleichen Uhrzeit der kommunale Pflegedienst oder der Pflegedienst von Wohnhausanlagen zuständig, die alle mit professionellen Geräten ausgerüstet sind.

Die „zivilen“ öffentlichen Räume umfassen aber auch viele Grünflächen, die oft für verschiedene Sportarten ausgerüstet sind, wie beispielsweise Fußball-, Golf- und Rugbyplätze. Dazu gehören auch die Gärten von Schulen, Altenheimen, Krankenhäusern, Friedhöfen, die Rad- und Gehwege, die öffentlichen Parkanlagen. All diese Orte erfordern (und verdienen) die Pflege an 365 Tagen pro Jahr, damit sie zu Recht als „zivil“ bezeichnet werden können.





AC KOMMUNALMASCHINE *SP 5008*

Dies ist eine hydrostatisch angetriebene, knickgelenkte Maschine mit 4-Zylinder-Yanmar-Motor mit 46 PS, der idealen Leistung für die Stadtpflege, die Straßen- und Wegreinigung, die Schneeräumung und die Pflege öffentlicher Parkanlagen und Gärten. Es handelt sich um ein bequemes, schnelles und vielseitiges Fahrzeug mit Joystick und komplett ausgestatteter, äußerst komfortabler Kabine mit 360° Rundumsicht, das für unzählige Instandhaltungsarbeiten verwendet werden kann. Dazu kommen noch die vielen serienmäßigen Ausstattungen wie Radio MP3, Klimaanlage, verstellbares Lenkrad, Kleiderhaken, Getränkehalter, Staufächer für Smartphone usw. Die Ladepritsche der SP liegt oberhalb der Motorhaube. Die Maschine kann mit frontalen, mittleren oder heckseitigen Geräten jeder Art, wie Schneebürste und -schild, Salzstreuer und Mähwerk ausgestattet werden.

Die Plattform des Fahrerplatzes ist auf schwingungsdämpfenden Silent-Blocks gelagert, damit der Fahrer bequem auf einem luftgefederten Sitz mit Armlehnen und Kopfstütze sitzen kann. Das verstellbare Lenkrad und der elektrohydraulische Wendegetriebehebel am Lenkrad erlauben das stressfreie Arbeiten auch bei Langzeiteinsatz. Die hydraulisch betätigten Bremsen sorgen für die aktive Sicherheit und das abgestufte, sichere Bremsen und Anhalten. Mit der hydraulischen Pedalsteuerung des hydrostatischen Getriebes ist jeder Arbeitsgang praktisch und sicher steuerbar. Der Joystick JM™ zum Steuern der Anbaugeräte ist in ergonomischer Position angeordnet. Bei Arbeiten, die den konstanten Fahrbetrieb erfordern, kann mit dem Speed-fix-Taster die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit vorgegeben werden. Für die SP 5008 wird das Garantie-Erweiterungspaket (EXG) bis auf 4 Jahre angeboten.



EXG
Maximum Protection Guarantee





DIE AC-GROUND CARE-MASCHINEN



Rasen, Laub, Schutt, Staub, Schnee: Die Pflege des Bodens, ob öffentlich oder privat, ist breit gefächert und erfordert Maschinen und Ausrüstungen, die für spezielle Arbeiten geeignet sind. Die AC-Maschinen für die Pflege in Stadtgebieten haben die Multifunktionalität und Vielseitigkeit gleichsam in ihrer DNA. Je nach Jahreszeit und Anforderung können sie mit allen handelsüblichen Geräten ausgerüstet werden. Jede Nation, jedes Land und jede Gemeinde bevorzugt bestimmte Bürsten, Salzstreuer, Schneeschilder und -turbinen oder Rasenmäher. Alle sind geeignet, vorausgesetzt sie sind kompatibel und zugelassen. Was Mähmaschinen und Grasfangbehälter angeht, empfiehlt Antonio Carraro jedoch Geräte aus eigener Produktion, die eigens für seine Traktoren geplant und ausgeführt sind.

PERUZZO



Breiteste Auswahl Von SCHLEGELMÄHERN

Mit oder ohne Materialaufnahme für die

KOMMUNALEN GRÜNLANDEN und für die LANDWIRTSCHAFT

Vielseitigkeit und Robustheit PERUZZO

Neu

FOX Cross 30 hp - ELK Cross 40 hp



PUMA
Von 30 bis 60 CV/HP

ELK
Von 40 bis 60 CV/HP

BULL
Von 30 bis 100 CV/HP

CANGURO
Von 40 bis 70 CV/HP
Normal

CANGURO
Von 50 bis 100 CV/HP
Professional



GERÄTE MADE IN AC

Bei der Landschafts- und Stadtpflege sind nicht nur die Zugmaschinen wichtig, sondern auch die Geräte, die für die verschiedenen, je nach Jahreszeit anfallenden Arbeiten eingesetzt werden müssen.

An die Mehrzweckmaschinen von AC kann eine große Anzahl von Geräten vorne, hinten und auch in der Mitte angebaut werden.

GC1000 > Zu den Geräten „made in AC“ gehört der Grasfangbehälter Grass Collector GC1000 mit 1000 l Inhalt, der gemeinsam mit Geräten zum Ansaugen von Laub, Rasen-Schnittgut oder sonstigem Material verwendet werden kann. Zum Entleeren ist der Behälter mit einem hydraulischen Antriebssystem ausgestattet. Er ist eigens für den Einsatz auf der Ladepritsche im Heckbereich des Modells SP 5008 konzipiert. Der Behälter ist mit Abstützungen und mit hydraulischen Schnellanschlüssen ausgestattet, damit er in wenigen Minuten von einem einzigen Bediener ganz leicht eingesetzt und wieder abgenommen werden kann. Eine Meldeleuchte zeigt an, wenn der Behälter voll ist und entleert werden muss. Die Entleerung kann bis zu 180 cm Höhe direkt in ein Transportfahrzeug, einen LKW oder einen Anhänger vorgenommen werden.

RT1500 HST > Das von AC entwickelte, vorn anbaubare Mähwerk mit Turbine ist gemeinsam mit dem Behälter GC1000 verwendbar. Es ist für jeden Rasen geeignet und garantiert ein Schnittergebnis höchster Qualität. Die oberen und unteren Anschlüsse an den Traktor sind als schwimmendes System konzipiert, das nicht nur gut aussieht, sondern auch perfekt funktioniert. Der 1500 mm breite Schneidmesser (mit 180 kg Gewicht, was für seine Größe minimal ist) besteht aus drei scharfen Stahlmessern mit 2630 U/min. Drehzahl und 25 bis 100 mm Schnitthöhe. Auf Wunsch kann die Maschine mit einer Zapfwelle mit 1000 Umdrehungen ausgestattet werden. Dank der 4 Auflageräder des Mähwerks wird ein immer präziser, sauberer Schnitt auch in den Randbereichen der zu mähenden Fläche erreicht. Die Saugturbine wird von 4 Schaufeln betätigt, die den starken, ständigen Materialfluss bewirken.





DER PROFI

Tigre 4000 ist ein superkompakter Alleskönner mit Yanmar-3-Zylindermotor mit 31 PS. Er wird in den Mittelmeerländern wie auch in Nordeuropa wegen seiner Stärke und Zuverlässigkeit sehr geschätzt, denn es handelt sich um Eigenschaften, die für einen Traktor dieser Größe ungewöhnlich sind. Er ist somit eine Maschine, die nicht nur für den Hobby-Landwirt, sondern auch für den professionellen Gebrauch geeignet ist.



TIGRE 4000



Wir haben Oliver Stamm, AC-Area Manager für Mittel- und Nordeuropa und Nordamerika, um seine Meinung über den Tigre 4000 gebeten und um eine Erklärung für dessen weltweiten Erfolg.

Wie würdest du den Erfolg des Tigre 4000 beschreiben?

Der Tigre 4000 unterscheidet sich von allen anderen Traktoren seiner Kategorie. Zunächst einmal durch sein wahrhaft einzigartiges Design. Die Schwerpunkte der Maschine sind Leistung, Widerstandskraft, Zuverlässigkeit sowie die hohe Stabilität bei der Arbeit und - als absolute Priorität für Antonio Carraro - die garantierte Bedienersicherheit. Wichtig ist auch das Feedback der Kunden, denn außer den Vorteilen, die ich genannt habe, melden die Benutzer des Tigre 4000 vor allem den Komfort, die unglaubliche Wendigkeit und Kraft.

Welche sind die typischen Arbeiten, für die der Tigre 4000 von deinen Kunden benutzt wird?

Viele setzen den Tigre 4000 für die Forstwirtschaft ein, ich möchte sagen, dass dies die in Mitteleuropa am meisten verbreitete Verwendungsart ist. Außerdem wird er zum Grasmähen auf hügeligem Gelände und für den Hobby-Einsatz von Eigenheimbesitzern, in vielen Fällen beispielsweise auch zum Schneeräumen im Winter verwendet. Es gibt aber auch zahlreiche Tigre 4000, die mit einem Mulcher oder mit Anhängern ausgestattet für das Arbeiten in Obstplantagen eingesetzt werden.

Ist es übertrieben, wenn man sagt, dass der Tigre 4000 ein professioneller Traktor ist?

Übertrieben? Doch nicht wirklich! Die Maschine arbeitet einwandfrei in jeder Obstplantage. Ich erinnere mich an einen besonderen Fall in einem Weingarten in der Nähe von Heilbronn (Deutschland), wo der Tigre 4000 mit einem auf der Motorhaube montierten Mähwerk ausgestattet war. Wenn wir an die Klasse der Maschine denken, an seine Größe, seine Leistung und auch seinen Preis, dann kann man den Tigre 4000 als den Profi bezeichnen, viel mehr Profi als er scheint.





DER TIERARZT UND SEIN „KLEINER GOLIATH“

Dr. Roberto Venturini - Padua- Tigre 4000

Wir haben Roberto Venturini, den renommierten Tierarzt aus Padua, in seinem grünen Paradies nicht weit entfernt von Padua erreicht. Er hat vor kurzem den Tigre 4000 als idealen Partner zur Pflege seiner Rasenflächen und zum Errichten eines neuen Hundeebrichtplatzes gewählt. „Bereits von Kind auf habe ich die Natur geliebt“ erklärt er. Es könnte ja gar nicht anders sein. Roberto liebt es, die Tierwelt der Umgebung zu beobachten, während er an Bord seines Tigre arbeitet. „Ein kleiner Goliath, mit dem man alles machen kann: Düngen, fräsen, mähen, um nur einige der Arbeiten zu nennen, für die ich ihn brauche.“ Für das Foto stellt er eine Menge von Geräten der Reihe nach auf, die er mit seinem Tigre verwendet. Ein Mulchteller, zwei verschiedene Mulchgeräte, eine horizontale Fräse, ein Düngerstreuer, ein 300-Liter-Behälter, ein Bohrer und zwei Schaufeln, eine zum Planieren und eine zum Laden. „Manchmal scheint es mir, als ob er mit Sonnenenergie fahren würde, so wenig verbraucht er!“ Roberto liebt nicht nur die Natur und die Tiere, er ist auch leidenschaftlicher Segler und Fotograf. Tierarzt, Landwirt, Fotograf und Seemann: ein so vielseitiger Mensch braucht einen Traktor, der ein echter Allrounder ist!





By Mattia Gasparin
AC Production Manager

LOGISTIK: WARE-ZUR-PERSON-KOMMISSIONIERUNG **FAST & FURIOUS**

Produktion > Neuer ergonomischer AC-Supermarkt

In der vorigen Ausgabe unserer Zeitschrift Tractor People haben wir die Beziehung zwischen den Logistikdienstleistern und den Arbeitern bei der Montage der Traktoren beschrieben und mit der Beziehung zwischen Chirurg und OP-Saal verglichen. Die für den Montagearbeiter notwendige Materialvorbereitung erfolgt in Entnahmebereichen, die sogenannten Supermärkte, an denen sich das gesamte notwendige Material für den Zusammenbau jeder Portion der Maschine befindet. Jeder Traktor auf der Linie wird von 10 verschiedenen Supermärkten mit spezifischen „Einkaufswagen“ bedient. Normalerweise sind in diesen Bereichen Korridorstrecken eingerichtet, an denen das Material rechts und links in Mannshöhe auf Regalen verstaut ist. Der Bediener bewegt sich diesen Korridorstrecken entlang und entnimmt das notwendige Material für die Montagelinie. Die Informationen, welche spezifischen Materialien für den Traktor zu entnehmen sind, werden auf dem PDA (Industrie-Palmcomputer) mit Logistik-Software (WMS) angezeigt.

Die in diesem Jahr im Unternehmen AC eingeführte Evolution „wechselt“ das ehemalige Verhältnis zwischen Logistik-Bediener und dem zu entnehmenden Material und versetzt den Bediener von der ehemaligen Situation (in der das Material „stand“ und auf die Entnahme wartete und der Bediener sich bewegte, um es zu entnehmen) in die heutige Situation, in der der Bediener „steht“ und sich das zu entnehmende Material nach dem „Ware-zur-Person“-Prinzip zu ihm bewegt. Dieses neue Entnahmesystem bietet zahlreiche Vorteile, angefangen von einem effizienteren Service und einer besseren Qualität der Arbeitsleistung. Außerdem verringern sich die Möglichkeiten der Entnahme eines falschen Bauteils und die Logistikbereiche werden erheblich reduziert. In traditionellen Supermärkten werden die Bauteile tatsächlich auf horizontalen Regalen mit Ebenen in Mannshöhe verstaut; bei Vertikallagern mit automatischem Entnahmesystem werden sie dagegen auf vertikalen Regalen eingelagert und somit der Lagerraum in der Höhe genutzt. Dieses System verbessert außerdem die Sicherheit und den Arbeitskomfort, denn das Picking der Bauteile erfolgt in der „Entnahmebucht“ des automatischen Vertikallagers, an einer für den Bediener immer ergonomischen Höhe. Das Lager wird in der Projektphase ganz kundenspezifisch konfiguriert: Wenn der Bediener 1.60 oder 1.80 m groß ist, wird das Material dank eines Barcode-Erkennungssystems je nach Bedienergröße in die „Entnahmebucht“ gesetzt.

Der Aufbau der neuen automatischen Vertikallager für die Beschickung der Montagelinien ist ein Parallellager mit einer Basis von 3,1 x 3,6m und einer Höhe von über 8m. Frontseitig befindet sich die „Bucht“ für die Ein-/Auslagerung des Materials.

Bei Querschnitt-Ansicht des Lager-Layouts sind die Materiallagerbereiche mit 58 warenspezifischen Tablaren zu sehen, die jeweils eine Tragfähigkeit von mehr als 460kg und eine Gesamtkapazität von über 26.000kg besitzen (die max. Tragfähigkeit des Lagers beträgt 67.000 kg, mehr als das Doppelte seiner Kapazität). Am mittleren Bereich befindet sich die Ausziehplattform, die eine Quer- und Längsbewegung der Tablare (in Höhe und Tiefe) erlaubt. Jedes einzelne Tablar unterliegt einer konstanten Gewichtskontrolle, um Überlastungen zu vermeiden. Eine Reihe von Sensoren überwacht den Höhenraumbedarf des Materials auf jedem Tablar und garantiert so eine optimale Raumnutzung im Innern des Lagers und die



By Simone Cavinato
After Sales Manager

Positionierung der Tablare in einem 25mm-Abstand voneinander für höchst kompakte Platzverhältnisse.

Der Picking-Bediener muss die Vorbereitung des Materials nicht abwarten, denn diese Lager sind mit einer „Doppelbucht“ ausgestattet: Während ein Tablar in die Entnahmebucht gesetzt wird und der Bediener sein Picking vornimmt, bereitet das Lager automatisch das nächste Tablar hinter den Türen der Entnahmebucht vor. Sobald der Bediener seine Entnahme vom Tablar in der Bucht beendet hat, positioniert das System das nächste Tablar für die nächste Entnahme. Im Innern der zwei Lager befinden sich mehr als 1500 Artikel, die in zwei Makrofamilien aufgeteilt sind: In einem Lager befindet sich all das was zum rückseitigen Schaltgetriebegehäuse jedes einzelnen Traktors gehört, im anderen Lager alle flexiblen Hydraulikschläuche.

Dank dieser Lösung wird der für die Traktormontage zuständige „Chirurg“ mit einer (noch) höheren Effizienz, Qualität und Sicherheit bedient.

After-Sales-Service > Fast & Furious

Das Ersatzteillager für das Händler- und Importeurnetz von AC ist für seine Materialverfügbarkeit und den schnellen Lieferservice an die Werkstatt oder an den Händler bekannt. Eine der AC-Missionen ist auch tatsächlich die Zuverlässigkeit und die rechtzeitige Erfüllung der Kundenbedürfnisse.

Die Verwaltung der AC-Ersatzteillager wird jedoch immer umfangreicher. Sie umfasst ein 2500 Quadratmeter großes Lager mit mehr als 30.000 verschiedenen Codenummern, 1 Million Artikeln und 150 unterschiedlichen Auslieferdiensten pro Tag!

Außerdem müssen die AC-Picker (Entnehmer) ganz präzise und rechtzeitig „x“ Bestellungen ausführen, auch gleichzeitig. Deshalb wurde seit einigen Monaten auch das AC-Ersatzteillager mit zwei vertikal rotierenden automatischen Lagersystemen ausgestattet.

Es ist gelungen, mehr als 1000 verschiedene Artikel im Innern von zwei vertikalen Lagern unterzubringen, indem man sich auf die Fast Moving Parts (Schneldreher) konzentriert und den Raum in der Höhe kompaktiert hat. Der erste augenblickliche Vorteil sind die reduzierten Platzverhältnisse und damit auch die Laufzeiten der AC-Picker: früher holte sich die Person das „stehende“ Teil; heute bewegt sich umgekehrt das Teil zur Person.

In dieser Weise ist auch die Einlagerung effizienter und organisierter: Die Fast Moving Parts sind nach dem „Ware-zur-Person“-Prinzip schnell verfügbar.

Dank der Verwaltung mit dem PDA (Industrie-Palmcomputer) und der WMS-Software, die schon vor einigen Jahren eingeführt wurde und mit der die vom AC-Mutterhaus eingehenden Bestellungen abgewickelt werden, ist der Service in vieler Hinsicht exzellent. Erstens sind die Nachsortierungs- und Entnahmezeiten der Teile mit einem sicheren, einfach zu verwaltenden und schnellen System drastisch kürzer. Zweitens sind bei den Einlagerungs- und Standardbestellungen keine Entnahmefehler mehr möglich. Dringende und tractor down-Bestellungen haben den absoluten Vorrang und werden im Höchsttempo ausgeführt. Außerdem kann das System viele Bestellungen gleichzeitig erledigen.

Die Betriebsprozedur der vertikalen automatischen Ersatzteillager funktioniert ebenso einfach. Der Picker steuert auf dem PDA eine Reihe von Bedienelementen: Die vertikalen Lager beginnen sich synchronisiert zu bewegen und bereiten die Ebenen vor, an denen das Material entnommen werden soll. Während der Bediener eine Entnahme von einer Ebene des ersten Lagers vornimmt, bewegt sich das zweite Lager (von der WMS-Software verwaltet) und bereitet die neue Entnahmeebene vor, usw. Ein Led-Balken zeigt dem Bediener die Zone, an der das Material zu entnehmen ist und verhindert dadurch, dass der Bediener die Entnahmezone selbst suchen muss. Die beiden vertikalen automatischen Ersatzteillager von AC sind über 6 m hoch und 4 m tief und mit 38 Ebenen ausgestattet, die eine Tragkraft von je 250 kg besitzen.

Vertikal rotierende automatische AC-Lager: very Fast (& very Furious!)

Sempre un **cm.** più in alto
Always a **cm.** higher



L'attenzione nella ricerca, l'innovazione nelle soluzioni proposte e la passione tesa ad un miglioramento continuo, pongono costantemente **cm** ad un livello qualitativo e tecnologico superiore. **cm**, da sempre, è una scelta consapevole.

The focus in research, the innovation in the offered solutions and the passion aimed to continuous improvement, constantly place **cm** to a higher qualitative and technological level. **cm** is always a conscious choice.



Excellence in motion

C.M. srl - Via Bedazzo, 39 - 48022 LUGO (RA) Italy
Tel. +39 0545 34134 - Fax +39 0545 32117
www.cm-elevatori.it - cm@cm-elevatori.it

Sollevare, trasportare, rovesciare
Lifting, moving, tipping

Die in sechs Sprachen (Italienisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und nun auch Türkisch) gedruckte Zeitschrift Tractor People kommt nicht nur ins Haus von etwa 60.000 Fans in aller Welt, sondern wird jetzt auch online veröffentlicht und steht allen zur Verfügung, die die Homepage von Antonio Carraro besichtigen. Das ist jedoch nur eine der Tätigkeiten des AC-Web-Teams, das aus drei Fachleuten besteht, die sich in unserem Haus voll und ganz dem „Netz“ widmen.

Antonio Carraro kommuniziert immer mehr über Internet, das globale Medium zur schnellen Verbreitung von Nachrichten und Informationen. Im Jahr 2015 könnte es gar nicht anders sein, denn Antonio Carraro hat eine unendliche Menge von Informationen über die Traktoren, über das Unternehmen und über die Landwirtschaft im Allgemeinen an die Welt weiterzugeben. Diese Informationen sollen dem Tractor People des ganzen Planeten zugänglich gemacht werden.



Zuhören können ist das oberste Gebot für ein Unternehmen, das der Welt offen steht. Mit dem Internet ist die Kommunikation in beide Richtungen möglich: es ist nicht mehr der Sender, der Informationen an den Empfänger weitergibt, sondern beide interagieren auf gleichem Niveau. Die Aufgabe des Web Teams (Gruppe von Mitarbeitern, die in einem Unternehmen das „Web“ betreuen) besteht nicht nur darin, Informationen zu sammeln (Nachrichten, Bilder, Ereignisse in Echtzeit) und online zur Verfügung zu stellen, sondern auch einen Dialog mit den täglichen Besuchern der Website, des E-Shops, der Social Networks und auch mit jenen zu führen, die sich einfach per E-Mail an uns wenden, und zwar in der richtigen Sprache und mit den richtigen Mitteln. Im Web sind für jeden Kommunikationskanal spezifische technische, grafische und verbale Kenntnisse notwendig. Das AC-WebTeam besteht aus drei Personen: dem Webmaster Marco Munaro, (IT dept.), der die Technik betreut und für die Programmierung, Codierung und Aktualisierung der Informationssysteme und der Website zuständig ist, dem Designer Marcello Persona (Adv dept.), der Grafik, Ton und Bild betreut; dem Copywriter Conrado de Vita (Trade Marketing dept.), der für den schriftlichen Inhalt zeichnet. Das von allen Abteilungen des Unternehmens unterstützte Team ist Tag für Tag damit beschäftigt, wertvolle Informationen, technische Mitteilungen, Nachrichten, Bilder und Videos einzuholen, zu verarbeiten und im Web zu verbreiten.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des AC-WebTeams steht selbstverständlich die offizielle Website, über die der Benutzer jederzeit aktuelle Informationen über die Modelle erhalten, Broschüren und Bilder der Traktoren herunterladen, die neuesten Ereignisse im Newsletter erfahren kann (der monatlich weltweit an alle gesandt wird, die ihn anfordern) oder aber den nächsten



Vertragshändler suchen und direkt mit dem Hersteller kommunizieren kann. Unser E-Shop bietet zahlreiche Geschenkartikel, Kleidung und Spiele der Marke Antonio Carraro an.

Den Mitarbeitern des WebTeams liegen die neuen Generationen der Web-User sehr am Herzen und sie versuchen neue Ausdrucksweisen und Kommunikationsformen in den Social Networks, um mit allen Anhängern, Fans und Followers online in Verbindung zu bleiben. Fotos, Videos, Nachrichten und Events werden – auch in Echtzeit – tagtäglich auf globaler Ebene präsentiert. Dabei wird mit der Community, der „Tractor-People-Gemeinschaft“ gesprochen und im Netz interagiert.

Der Wille, Informationen zu erteilen und damit auch die Fans in den entferntesten Gegenden der Welt zu erreichen, bewirkt aber noch viel mehr. Nach dem Konzept des Kaizen, der ständigen Verbesserung in kleinen Schritten (was für die Konstruktionsphilosophie von AC bezeichnend ist), hat das WebTeam schon die Arbeit der künftigen Monate vorbereitet, für die sich große Neuigkeiten abzeichnen, die dem breiten Publikum des „Netzes“ ab Dezember 2015 zugänglich sein werden.

STAY TUNED!

#ANTONIOCARRARO #TRACTORPEOPLE

#ILOVETONYTIGRE - DER WETTBEWERB

In den vergangenen Monaten hat der von Antonio Carraro veranstaltete Fotowettbewerb im Web stattgefunden. Die Regeln waren einfach: eines oder mehrere Fotos senden, auf denen Personen mit einem Traktor oder einem sonstigen Produkt von Antonio Carraro abgebildet sind. Zahlreiche Freunde haben uns ihre Fotos an Bord ihrer Traktoren gesandt. Sie waren am Steuer ihres Traktors abgebildet oder trugen ein T-Shirt oder eine Kappe von Antonio Carraro, sie waren mit der ganzen Familie oder alleine oder mit ihrem Vierbeiner fotografiert, ja sogar im Hochzeitskleid! Antonio Carraro möchte den so zahlreichen kreativen Fotografen für die Begeisterung beim Mitmachen danken und für die vielen Bilder, mit denen sie uns regelrecht überschwemmt haben. Eine Auswahl der schönsten Fotos ist bereits online. Hier das Urteil der aus den Mitgliedern des Redaktionskomitees von Tractor People bestehenden Jury und die entsprechenden Preise für Artikel aus dem AC-E-Shop:

- **1. Sandor Szabo** (Ungarn) gewinnt einen Einkaufsgutschein in Höhe von € 100,00 (einschl. MwSt.)
 - **2. Luca Pianura** (Italien) gewinnt einen Einkaufsgutschein in Höhe von € 50,00 (einschl. MwSt.)
 - **3. Barbara Angermeier** (Deutschland) gewinnt einen Einkaufsgutschein in Höhe von € 25,00 (einschl. MwSt.)
- Die Preisträger können sich per E-Mail mit dem AC E-Shop in Verbindung setzen und die gewählten Preise bekannt geben.

1°



Sandor Szabo



Luca Pianura 2°



Barbara Angermeier 3°



CALDERONI

Soil cultivation and tillage
machinery for vineyards and orchards



Brevetto depositato
Patent pending

New WEB SITE

Via dell'Industria, 4 - 47100 Forli - Italy - Tel. 0039(0)543 720547 - Fax 0039(0)543 794140
www.calderoniweb.it - E-mail: info@calderoniweb.it



EINEN GRUSS AN DIE JUNGS (VON FRÜHER!)

Im Jahr 2015 haben zahlreiche Mitarbeiter von AC das Rentenalter erreicht, einige davon können auf mehr als 42 Jahre Firmentätigkeit zurückblicken. Jeder einzelne ist als Teil der Entwicklungsgeschichte des Unternehmens stolz darauf, seinen Platz an junge Mitarbeiter weiterzugeben. Das Unternehmen dankt seinen Jungs (von früher) für den Einsatz, mit dem sie in der Tractor-People-Gemeinschaft gearbeitet und dabei immer das Beste geleistet haben, um der Welt die besten Traktoren für die spezialisierte Landwirtschaft, die Pflege von Grünflächen und die Instandhaltung von Straßen zu liefern. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Ivano Torresin, der sein ganzes Leben der Familie (auch seine Frau Aurora arbeitet bei AC), dem Unternehmen (er war Leiter der Logistik Wareneingang, Lagerung und Verteilung an die Linien) und seiner Leidenschaft für den Fußball - er ist Fan von Inter - gewidmet hat. Als ein Kunde vor einiger Zeit seine Traktoren in den Farben Schwarz und Blau verlangte, hat er seinen Wunschtraum erfüllt.

Ein weiterer, sehr bekannter Mitarbeiter im Verkauf von AC ist Guido Sabbadin, Kundendienst-Inspektor mit dem Spitznamen „il Mago“ (der Zauberer) wegen seiner Fähigkeit, Probleme mit unglaublicher Kompetenz und schnellem Einsatz zu lösen und den Endnutzern immer mit wertvollem Rat beizustehen.

Einen Gruß an alle Tractor People!

Auf dem Foto: Ivano Torresin, Antonio Agostini, Angelo Tommasin, Giuseppe Saccon, Guido Sabbadin, Silvano Virgis.

Im Gedanken sind wir auch bei der Familie von Herrn Fausto Rosso, der in der Abteilung Mechanische Bearbeitung tätig war und uns wenige Wochen nach seinem Eintreten den Ruhestand verlassen hat.





DIE ERSTE LIEBE VERGISST MAN NIE



Gespräch mit Francesco Moser: vom Fahrrad zum Traktor.

Nach vielen Rennen ist Francesco Moser zwanzig Jahre später zu seiner ersten großen Liebe, dem Boden, zurückgekehrt und produziert jetzt ausgezeichneten Wein. Wecker um 5 Uhr früh, Ausblick auf die Weinberge und dann auf zur Arbeit mit dem Traktor. Sein Landgut Maso Villa Warth wurde gemeinsam mit seinem Bruder Diego in Gardolo di Mezzo im Trentino gegründet. Es umfasst die Kellerei, Gästezimmer, einen Speisesaal sowie ein Museum, das den legendären Siegen von Francesco gewidmet ist, der nie aufgehört hat, in die Pedale zu treten.

Herr Moser, wie ist diese Leidenschaft für die Landwirtschaft entstanden?

Mein Vater hat sie mir übermittelt, denn schon er erzeugte Wein. Als ich mit den Radrennen aufgehört habe, habe ich mich für die Weiterführung der Familientätigkeit entschieden, die neue Kellerei gebaut und seit dem Jahr 1988 produziere ich meinen eigenen Wein.

Gibt es eine Sorte unter Ihren Weinen, die mehr als alle anderen Ihre Liebe zur Natur ausdrückt?

Es ist der Deamater, der nach der Dea Madre benannt ist, eine Metapher für die „große Mutter“, aus deren Schoß das Leben sprießt. Die Figur auf diesem Etikett ist ein Werk des Trentiner Künstlers Paolo Tait.

Mit 273 Straßensiegen sind Sie der italienische Radrennfahrer, der die meisten Erfolge einholte, und der Fünfte im internationalen Rang. Welche Erinnerungen haben Sie an diese Jahre?

Natürlich war das eine sehr schöne Zeit. Der Sport war damals anders als heute. Ich kann mich erinnern, dass wir zu meiner Zeit fuhrten und dabei Reistörtchen aßen. Wir hatten sie in die Tasche gesteckt, in Aluminiumfolie eingewickelt. Wir aßen sie, um Kraft zu tanken, denn die Rennen dauerten auch 6-7 Stunden lang und es war absolut wichtig, Kohlenhydrate einzunehmen. Wir aßen, ohne vom Rad abzusteigen, ohne das

Rennen zu unterbrechen. Die Ernährung ist für jeden Sportler überaus wichtig, denn man muss sich gut ernähren, um ausreichende Energien zu besitzen. Während der Rennen aßen wir damals Reis und Fleisch. Und beim Fahren nahmen wir besagte süße Reistörtchen mit.

Können Sie sich an ein besonderes Ereignis während Ihrer Rennjahre erinnern?

Ja, als wir nach Mexiko fuhren, wo ich den Stundenrekord gewann (längste, in einer Stunde gefahrene Strecke), den seit zwölf Jahren Eddy Merckx innehatte. Im Koffer hatten wir nicht nur Dosen mit Tomatenmark, sondern auch Reispakete. Damals wohnten wir Sportler eines Teams alle zusammen, im selben Haus, und nahmen oft auch unsere Frauen mit, die für uns kochten. Wir hatten, wie gesagt, Reis mitgenommen, damit wir uns auch beim Essen als Italiener fühlen konnten. Die Rennen begannen früh und nach einem traditionellen Frühstück aßen wir auch beim Fahren sehr viel, um immer genügend Kraft zu haben. Die Fähigkeit, während des Fahrens gesund zu essen, war eines der Geheimnisse, die den Unterschied ausmachten. Damals gab es noch keine Nahrungsergänzungsmittel, um die Anstrengung besser zu ertragen.

Es gab auch kein Doping...

Dem Doping im Radrennsport wurde nie so viel Beachtung geschenkt wie in diesen letzten Jahren. Zum Glück scheinen sich die Dinge in der letzten Zeit zu normalisieren. Wer sich dopt, gefährdet das ganze Team.

Für Sie war der Radrennsport eine echte Lebensschule...

Ich hatte begonnen, Rennen zu fahren, da mein Bruder Aldo fuhr und auch meine beiden anderen Brüder Enzo und Diego als Profis fuhren. Ich kannte bereits das Milieu und die technischen Eigenschaften eines Rennsportlers.

Kommt man schon als Champion zur Welt oder wird man es erst? Wie denken Sie darüber?

Beides: Um Resultate zu erreichen, muss man hart arbeiten und Charakter besitzen. Es gäbe viele Champions, das heißt Spitzensportler, die die körperlichen und technischen Voraussetzungen hätten. Aber nicht allen gelingt es, optimale Ergebnisse zu erreichen, weil sie nicht genügend Charakterstärke besitzen. Die Körperkraft alleine reicht nicht aus.

Welchen Rat würden Sie einem jungen Menschen geben, der mit dem Radrennsport beginnen will?

Er muss sich dessen bewusst sein, dass das Radrennen eine der härtesten Sportarten überhaupt ist. Wenn er es schaffen will, muss er bereit sein, viele Opfer zu bringen und sich dieser Leidenschaft voll und ganz zu widmen.

Ihr Sohn Ignazio (wunderbarer Junge!) hat aufgehört, er war viel versprechend...

Er hat verstanden, wie viel Mühe es kostete, aber er ist sehr kräftig, für ihn war die Bergfahrt so viel wie ein Umzug... er hat dann aufgehört und hilft mir jetzt im Betrieb.



Ignazio Moser

Sie sind heute bei Ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit jeden Tag im Kontakt mit der Natur. Welchen Problemen begegnen Sie dabei?

Die Landwirtschaft ist eine schwere Arbeit und bringt nicht immer die erhofften Ergebnisse. Am Land ist es oft schwierig, auf seine Rechnung zu kommen! Viele glauben daher, es sei viel einfacher, umweltschädliche Produkte zu verwenden, um bessere Erträge zu erzielen. Aber dadurch werden die Gefahren und Probleme für die Welt, in der wir leben, und somit für uns selbst immer größer.

Mit Ihrem neuen Traktor von Antonio Carraro, dem SRH 9800 Infinity, wird die Arbeit leichter...

Gewiss habe ich ihn gewählt, um effizienter und sicherer zu arbeiten, und ich habe auch Spaß am Steuer.

FRANCESCO MOSER

Francesco Moser wird in Palù di Giovo (TN) am 19. Juni 1951 geboren, sein Schicksal ist schon „gezeichnet“, denn er stammt aus einer Radrennfamilie und seine drei Brüder Enzo, Aldo und Diego von insgesamt elf Geschwistern waren Profisportler. In der Geschichte des italienischen Radsports ist er derjenige, der die meisten Siege eingefahren hat. Er zählt zu den bedeutendsten Radsportlern der 70er und 80er Jahre und kann auf 273 Siege zurückblicken. Damit ist er der Italiener mit der größten Zahl an Erfolgen. Er ist weltweit der Fünfte. Er ist in den Tagesrennen unschlagbar, er wurde in allen klassischen Rennen des nationalen und internationalen Radsportkalenders ausgezeichnet und hat alle Trikots der bedeutendsten Etappenrennen getragen. Francesco Moser konnte diese Siege dank seines Kampfgeists und seiner Fähigkeit, das Team zu führen, erreichen. Eben wegen dieser Fähigkeit hat ihm jemand den Spitznamen „Sheriff“ verpasst.

NEUE VERTRAGSHÄNDLER IN APULIEN

Apulien wurde von Forbes und National Geographic als „die schönste Region der Welt“ und vom New York Times als „magische Region“ bezeichnet und ist seit jeher durch das Ineinandergreifen üppiger Weinberge und jahrhundertealter Olivenbäume das Paradies der AC-Traktoren. Die Stammhändler der Region haben unermüdlich dazu beigetragen, die vier sich im Kreis drehenden Pferden zur meistbekanntesten Marke der Region zu fördern. Ein unersetzbarer Beitrag, der jetzt von vier ganz neuen Verkaufsstellen noch weiter gestärkt wird. Wir stellen sie Ihnen vor ...



VERTRAGSHÄNDLER: AGRIBARI IVONE GROUP
ORT: GIOIA DEL COLLE (BARI)

Auf der Murge-Hochebene, halbwegs zwischen dem Ionischen und dem Adriatischen Meer, liegt die antike Kleinstadt Gioia del Colle. Dieses zum Anbau von Tafeltrauben berufene Gebiet ist für AC-Traktoren ideal geeignet. Hier hat der Vertragshändler Agribari seine Niederlassung. Der Gründer des Familienbetriebs Giuseppe Ivone leitet schon immer den After-Sales-Service und wird heute im Vertrieb von seinen Söhnen Donato und Francesco unterstützt. Dank seiner dynamischen Vertriebspolitik und seiner Belegschaft mit sogar fünf Mechanikern deckt Agribari auch das Gebiet nördlich von Bari, das besonders für den Anbau von Kirschen bekannt ist..

Auf dem foto: Giuseppe Ivone und sein Sohn Donato



VERTRAGSHÄNDLER: TARANTO TRATTORI SRL
ORT: MASSAFRA (TARANTO)

In einer strategischen Lage im Mittelpunkt einer Region, die wegen ihres Klimas und der Meeresnähe „Kalifornien des Südens“ genannt wird, befindet sich die Niederlassung von Taranto Trattori, ein Familienbetrieb der Familie Orlando: Vito betreut den Vertrieb und die Beschaffung, seine Gattin Concetta die Ersatzteile und Tochter Tiziana die Verwaltung. Die Gegend mit ihren vielen Agrumen- und Tafeltraubenplantagen, besonders die der Sorten „Italia-Regina“ und „Apirene“, und ihren Negramaro-Weinstöcken und noch weiteren ganz edle Weinsorten, ist für die AC-Traktoren ganz perfekt.

Auf dem Foto von links: der Vertriebsleiter Giovanni Trisolini, Tiziana, Concetta und Vito Orlando.





VERTRAGSHÄNDLER: DAUNIA TRAKTORS SRL
ORT: TORREMAGGIORE (FOGGIA)

Dieser schöne Familienbetrieb befindet sich im nördlichen Gebiet von Apulien, der einst Daunien hieß, und wird von den Gebrüdern Angelo und Umberto D'Amico geleitet, die in verschiedenen Rollen und absolut befriedigend das vor mehr als 40 Jahren vom Vater Matteo begonnene Projekt vorantreiben. Dieses Gebiet mit seinen vielen Weingeländen ist genau das Richtige für die AC-Spitzenmodelle, die durch die Bemühungen von Daunia Traktors so viel Erfolg wie nie zuvor gesammelt haben.

Auf dem Foto die Gebrüder Umberto und Angelo D'Amico. Umberto ist der Vertriebsleiter und Angelo betreut den After-Sales-Service.



VERTRAGSHÄNDLER: CONTE SRL
ORT: GALATINA (LECCE)

Die Firma Conte, ein junges und lebhaftes Unternehmen im Herzen des Salento, wurde 1983 von Vincenzo Conte gegründet und hat sich sofort im Verkauf von Landmaschinen mit Kundendienst behauptet. Heute gehören auch sein Sohn Stefano und seine Tochter Chiara zum Team, die nach ihrem Doktorat beschlossen haben, die langjährige Tätigkeit des Vaters fortzusetzen. Ein Generationswechsel, der alle Voraussetzungen für eine vielversprechende Zukunft erfüllt.

Auf dem Foto: Vincenzo Conte (Mitte) mit Sohn Stefano (links) und Tochter Chiara, die ihn beim Verkauf und in der Unternehmensorganisation unterstützen. Marco Cuppone (rechts) ist Chiaras Verlobter und kümmert sich um die Verwaltung.



IMPORTEUR: NIKOO KESHT CO. (PJS)
ORT: TEHERAN (IRAN)



NEUER IMPORTEUR IN IRAN

Die Mitglieder der AC-Geschäftsleitung Marcello Carraro (CEO), Giorgio Ceccato (Vertriebsleiter) und Giuseppe Cutaia (Export Area Manager) sind kürzlich nach Teheran gereist, um den neuen iranischen Importeur Nikoo Kesht Co. und seine Vertragshändler des ersten iranischen AC-Vertriebsnetzes in Shiraz, Kerman und Orumyeh zu besuchen. Das Unternehmen gehört zu einer Industriegruppe, die seit Jahren im Automotive-Bereich tätig ist, besonders in der Produktion von Autobussen, Minivans, Taxen und Fahrzeugen mit Zivilausstattungen und die außerdem Automobile importiert und vermarktet. Der Bereich der Landmaschinen wurde neu eingeführt, entwickelt sich aber rasch, dank der bereits vorhandenen Plattformen (Import, Vertrieb und After-Sales-Service) und der massiven Nachfrage des Binnenmarktes, ganz besonders bezogen auf knickgelenkte Traktoren mit mittlerer Leistung. Zur gleichen Zeit des Besuchs der AC-Delegation hielt der technische Gebietsleiter Pierluigi Terren den ersten technischen Kurs für AC-Mechaniker und AC-Vertragshändler. Das Foto zeigt die Vertragshändler Nikoo Kesht Co., die am technischen Kurs teilgenommen haben.



IMPORTEUR: MAT GMBH
ORT: WALDKRAIBURG - DEUTSCHLAND



SOMMERSPORTARTEN

Die Skipiste in Neukirchen am Teisenberg hat sich an einem Sommertag (auch wenn es auf den Fotos nicht danach aussieht) in eine Testarena für Mäharbeiten verwandelt. Der Importeur Mat in Oberbayern hat einige der AC-Modelle zur Verfügung gestellt, die sich am besten für die Heuernte im Hochgebirge und für die Grünpflege eignen und alle ihre Vorteile vorgeführt. Die zahlreichen Besucher waren sprachlos, nachdem sie sich selbst davon überzeugen konnten, wie leicht man mit einem AC-Traktor auf einem steilen und nassen Boden mit einem Anbaugerät wie ein Auslegemulcher oder eine Mähmaschine arbeiten kann und wie unterhaltsam es sein kann, mit einem SP 4400 einen Rasen zu mähen und das Gras aufzusammeln. Ein unschlagbare Wette!



IMPORTEUR: AGROLÁNC KFT
ORT: FÓT - UNGARN



UNÜBERTREFFBARE TRAKTOREN FÜR EXZELLENT WEINE

In Ungarn gibt es 7 Weinbauregionen und in jeder sind AC-Traktoren an der Arbeit. Um die Bekanntheit der Marke noch weiter zu verbreiten, hat der Importeur Agrolánc in den Städten Tokaj im Osten des Donaulandes und Szekszárd im Süden Vorführungen organisiert. Das Tokajer-Anbaugebiet ist weltweit wegen des berühmten „Weines der Könige“ bekannt (die Bezeichnung soll am französischen Hof von Ludwig XIV. eingeführt worden sein); benannt wurde der Wein deshalb so, weil die Ungarn ihn einst als kostbares Geschenk für die Könige und wichtigen Geistlichen in ganz Europa benutzten. Die Vorführungen vor Ort haben auf dem Weingut Bérés Szőlőbirtok és Pincészet stattgefunden. In Szekszárd wurden die Vorführungen dagegen auf den Weingeländen der Familie Bodri organisiert, deren Weine auch außerhalb der ungarischen Grenzen bekannt sind und mehrmals mit Preisen ausgezeichnet wurden. Die Beschaffenheit dieser Regionen bietet den idealen Boden für die AC-Traktoren und das war erst recht nach den strömenden Regenfällen vor den Events der Fall: Ein wahrer Prüfstand, auf dem die AC-Traktoren gewonnen haben ... wieder einmal!



IMPORTEUR: CTV GMBH
ORT: SCHORNDORF - DEUTSCHLAND



„AM BESTEN TESTEN“

Ein riesiger Erfolg war der Vorführungstag, den das CTV Team am vergangenen 9. Mai in Berglen-Vorderweißbuch / Baden-Württemberg anlässlich der 3. Sternfahrt für AC-Traktoren veranstaltet hat. Auf einem mehr als 4 Hektar großen Gelände hatten die zahlreichen Eingeladenen, von denen viele mit ihrem eigenen AC-Traktor eintrafen, die Möglichkeit, das gesamte AC-Sortiment unter allen Arbeitsverhältnissen mit unterschiedlichen Anbaugeräten zu testen. Im Laufe des Tages hat sich auch ein außergewöhnlicher Zwischenfall ereignet: Ein Krankenwagen des Roten Kreuzes, der sich aus Sicherheitsgründen vor Ort befand und im schlammigen Boden auf einer abschüssigen Standfläche stecken geblieben war, wurde tatsächlich von einem AC-Traktor „in Rettung gezogen“.

Auf dem Foto: Das komplette CTV-Team. Darunter auch der AC-Area Manager Oliver Stamm.



VERTRAGSHÄNDLER: MAFER SRL
ORT: CHARVENSOD (AOSTA) – ITALIEN



4 GENERATIONEN, 1 LEIDENSCHAFT

Ein angenehmes Bild bietet uns die Familie Martinet: Vier Generationen, vereint von der gleichen Leidenschaft fürs Land. Dieser schöne Familienbetrieb wurde 1956 von Ferdinando und Vittoriano Martinet im Rahmen der zunehmenden Bedürfnisse der Landwirtschaft im Aostatal gegründet und hat es verstanden, sich im Laufe der Jahre zu vergrößern, das Angebot zu diversifizieren und sich bis zum Anhaltspunkt für AC-Traktoren im Aostatal zu behaupten.

Die Fotos zeigen die 4 Generationen der Martinet: Großvater Ferdinando, Sohn Flavio, Enkel Massimiliano und Urenkel Alexis Noah.



VERTRAGSHÄNDLER: LFB DI LOPARDO ANTONIO
ORT: EBOLI (SALERNO) – ITALIEN



NEUE NIEDERLASSUNG

Der Stammhändler Lopardo di Polla hat seine neue Niederlassung in Eboli in der Provinz Salerno eröffnet. Das 1979 von Francesco Lopardo gegründete Unternehmen leitet heute sein Sohn Antonio, dem der Vater seine Leidenschaft für die Mechanik und den Verkauf vererbt hat. Auch mit dem neuen Firmennamen – LFB – bleibt die Firma Lopardo mit ihrer 40-jährigen Tradition nach wie vor ein wichtiger Anhaltspunkt für alle AC-Kunden der Region Kampanien.

Auf dem Foto von links: Francesco Lopardo, der AC-Area Manager Tommaso Traversi, Antonio mit seiner Gattin Antonella und Tochter Francesca.



1° TRH MOVING EXPERIENCE

VERTRAGSHÄNDLER: PONTINA TRATTORI SRL
ORT: PONTINIA (LATINA) - ITALIEN



01

01 Trasolini Antonio
02 Ambrosetti Agostino
03 Piazza Valentina



04

04 Antonetti Massimo
05 Tenuta Dell'Olmo
06 Scaranello Giuseppe



02



06



05



03

Einen großen Erfolg sammelte die erste Veranstaltung der TRH Moving Experience - eine Idee von Luca Marchegiani des AC-Vertragshändlers Pontina Trattori, die vom Mutterhaus unterstützt wurde und ein ganz bequemes Testen des fantastischen TRH 9800 bei sich zu Hause ermöglicht. Zahlreiche Kunden haben sich an der Initiative beteiligt und konnten unter der sachverständigen Führung des AC-Product Managers Andrea Beltrame und des AC-Area Managers Michele Ceccato die außerordentlichen Eigenschaften des hydrostatischen Traktors mit umkehrbarer Fahrtrichtung testen. Das Programm erstreckte sich über mehrere Tage, an denen das Team täglich sogar vier Probefahrten mit zwei TRH 9800 vornehmen konnten. Beide waren mit umkehrbarer Fahrtrichtung ausgestattet, einer mit Stapler für die Materialbeförderung und der andere mit reversiblen Mulcher zum Häckeln von Reisig. Diese Bearbeitungen haben die Leistungsstärke, den Komfort und die Wendigkeit des soliden und innovativen hydrostatischen Antriebs in den Vordergrund gestellt. Nach den Besuchen der Territory Manager Emanuele Galeazzi und Fabio Manenti von Pontina Trattori wurde die Karawane von einer ausgezeichneten Teilnahme des Publikums an jedem Halt herzlich empfangen. Allen Teilnehmern wurde ein Teilnahmeattest und ein Geschenk zur Erinnerung an diese Erfahrung übergeben.



07

07 Maule Marco
08 Menegatti Giovanni



08



09

09 Casale del Giglio
10 Agrilepidio



10



VERTRAGSHÄNDLER: COMERCIAL AGRARIA MARTÍNEZ SL
ORT: OURENSE (SPANIEN)



NEUER VERTRAGSHÄNDLER IN OURENSE

Die seit über 30 Jahren auf dem Markt der Mechanisierung vertretene Firma Comercial Agraria Martínez – ein Spezialist im Verkauf und Service rund um die Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft – ist kürzlich dem AC-Vertriebsnetz Iberica beigetreten. Zur Geschäftsleitung gehören vier Aktionäre, von denen drei den Vertrieb und einer den After-Sales-Service betreuen. Mit den drei Filialen in Castro Caldelá, Viana do Bolo und Barco de Valdeorras ist die Comercial Agraria Martínez in der Lage, allen AC-Kunden einen feinmaschigen professionellen Service auf einem Gebiet zu bieten, das von Ribera Sacra und Valdeorras bis Ourense (in Richtung Lugo und Leon) reicht. Dank der AC-Traktoren konnte die Comercial Agraria Martínez das eigene Angebot erweitern und bietet jetzt auch ein spezifisches Produkt, das sich für diese bekannte Weinterrassengegend mit ihrem köstlichen Rotwein eignet. Wir heißen den neuen Vertragshändler und sein gesamtes Team herzlich willkommen.

Das Foto zeigt Herrn Juan Martínez – einer der Inhaber – vor der Verkaufsstelle in Ourense.



VERTRAGSHÄNDLER: RANUCCI SRL
ORT: PERUGIA (ITALIEN)



AN DER SPITZE DES UMBRISCHEN MARKTES

Mario Ranucci, der Gründer des gleichnamigen Unternehmens, ist einer, der die Geschichte der Traktoren selbst erlebt und geprägt hat. Seine Zusammenarbeit mit AC begann vor über dreißig Jahren und seitdem hat Mario seine ganze Energie in die Bekanntmachung der Marke mit den vier sich im Kreis drehenden Pferden in seiner Region – Umbrien – gesteckt und sich zum absoluten Absatz-Leader hochgearbeitet. Mario wird von seiner unermüdbaren Gattin Fiorella, seinen Söhnen Massimiliano (Vertrieb), Roberto (Ersatzteile) und seit kurzem auch von der Tochter Lucia (Verwaltung) unterstützt und ist wohlbekannt wegen seines mitreißenden Charakters, mit dem er sich die Hochachtung zahlreicher Kunden und Lieferanten verdient hat. Dank ihrer strategischen Lage in der Stadtmitte von Perugia bietet die Ranucci srl einen unvergleichbaren Verkaufs- und After-Sales-Service, der die Bedürfnisse des vielfältigen umbrischen Marktes von der spezialisierten Landwirtschaft bis zum einfachen Hobbygärtner erfüllt.



LEWIS HAMILTON:

DIE GESCHWINDIGKEITSEXTASE STECKT IHM IM BLUT

Lewis Hamilton, geboren in Stevenage (GB), Jahrgang 1985, stammt aus Grenada und hat im Jahr 2008 als erster farbiger Rennfahrer den Formel-1-Weltmeistertitel errungen. Sein Vater Anthony ist der Schmied seines Erfolges und folgt ihm wie ein Schatten, zusammen mit seinem unter Zerebralparese leidenden jüngeren Bruder Nicolas, der sich darauf vorbereitet, der erste behinderte Rennfahrer der British Touring Car Championship 2016 für Audi zu werden.

Lewis wurde von Ron Dennis zum Meister „aufgezogen“, schon angefangen von seiner Kartsportzeit. Er besitzt ein deutliches Talent, die Geschwindigkeit steckt ihm im Blut und er hat den Instinkt, die unglaublichsten Überholungen zu versuchen. Impulsiv aber stets korrekt, musste er als Rennfahrer viele Vorurteile überwinden, bevor er mit seinem „Bad Boy“-Look und wegen seiner holperigen Liaison mit der Sängerin der Pussycat Dolls als Persönlichkeit auf den Titelseiten der Illustrierten landete. Jetzt spricht man von einer neuen Liaison mit Rihanna. Er ist im Hause McLaren „groß“ geworden und hat dann trotz Kritik entschlossen, auf Mercedes umzusteigen. (Ein Beschluss, der sich heute als Volltreffer erwiesen hat.)

Der Schreibende kann sich noch an diesen jungen Kerl im Formel-1-Ring in Monza im Jahr 2005 erinnern. An dem Tag gewann er und versetzte alle wegen seiner Fahrweise in Verwunderung: Die Geschwindigkeit steckte ihm im Blut und er hatte das Talent eines Meisters. Genau 10 Jahre später haben wir heute einen echten Star vor uns ...

Von den Karts zur Formel 1: Wie sehr haben Sie als Kind davon geträumt, ein Rennfahrer zu werden?

Das war schon von klein auf mein Traum und mein Ziel. Aber nicht nur mein Traum und Ziel, sondern auch der Traum und das Ziel meiner Familie, vor allem meines Vaters, der sich sehr stark für meine Karriere aufgeopfert hat. Ich staune noch heute, dass ich es so weit geschafft habe.

Welche sind die schönsten Erinnerungen jener Jahre?

Zu meinen schönsten Erinnerungen gehört mein Kart: Es war älter als die anderen, weil wir uns nur dieses leisten konnten; und mein Vater stand immer neben der Piste. Ich lernte sofort, später als alle anderen Rennfahrer zu bremsen. Schon damals gewann ich häufig.

Ihr Vater spielte eine ausschlaggebende Rolle und war auch viele Jahre lang Ihr Manager. Warum haben Sie ihn dann ersetzt?

Es kam so, dass ich mir ein Verhältnis zwischen Vater und Sohn wünschte und ihn nicht mehr nur als Manager haben wollte. Ich denke, das ist im Laufe des Lebens normal, mein Vater hat mich auch darauf vorbereitet, „auf eigenen Füßen“ zu gehen.

Sie sind mit Ron Dennis bei McLaren „groß“ geworden, wie haben Sie Ihre erste Begegnung mit ihm in Erinnerung?

Die Geschichte begann beim Autosport Awards in London; ich war noch ein Kind und an einem Preisverleih dort. Ich ging zu Ron und sagte ihm, dass es mir gefallen würde, eines Tages für ihn zu fahren. Das war mein erster Kontakt mit McLaren.

Den Platz von Schumacher einzunehmen war gewiss eine große Ehre und sie haben sich daran gehalten und im Jahr 2014 den zweiten Titel errungen. Was halten Sie davon, dass Sie jetzt mit Ayrton Senna verglichen werden?

Michael und Ayrton sind einmalige Persönlichkeiten in der Formel-1-Geschichte und ich vergleiche mich ungern mit ihnen. Doch in diesem Jahr stimmt meine Karriere mit der von Ayrton überein, ein Meilenstein der Formel-1-Geschichte. Schon als Kind habe ich nie gehofft, besser zu sein als Ayrton, sondern genauso viel zu gewinnen wie er. Wenn mir das gelingt, dann ist es, wie wenn ich das Staffelholz von ihm übernehme, denn er hätte noch viel mehr gewinnen können.

Wie lebt man als Rennfahrer? Welchen Sport treiben Sie sonst noch? Folgen Sie besonderen Ernährungsregeln?

Ich liebe dieses Leben. Dafür habe ich viele Stunden trainiert, bin gelaufen, Mountain Bike gefahren, habe Tennis gespielt, bin Langlaufski gefahren und habe viele Übungen für meinen Hals gemacht, denn vor allem der Hals steht beim Rennfahren unter Stress. Ich halte mich auch an eine Diät und versuche mich zu amüsieren. Ich mache gerne neue Erfahrungen und teile sie gerne mit meinen Fans.

Welchen Ring lieben Sie am meisten? Und welcher ist der schwierigste?

Ich liebe den Circuit de Monaco, der ist eine wahre Herausforderung. Dann Silverstone, da bin ich zu Hause. Singapur ist einer der schwierigsten Ringe, dort muss man ein perfektes Fahrverhalten einhalten.

Wie wird Ihre Zukunft nach der Formel 1 aussehen? Man spricht von einem Debüt als Sänger...

Musik ist mein Hobby, nichts weiter, ich will noch recht lange bei der Formel 1 bleiben, obwohl ich weiß, dass das nicht ewig sein kann. Wenn ich aufhöre, werde ich neue Herausforderungen suchen. Ich bewundere Persönlichkeiten, die sich außerhalb des Sports ein Leben eingerichtet haben, wie Michael Jordan. So etwas möchte ich auch tun. Aber das ist ein langer Weg, vorerst habe ich mich darauf festgelegt, dass ich Weltmeister werden möchte.

Inzwischen warten wir darauf, einen Traktor zu testen, man kann nie wissen im Leben...

(Silvia Carraro)



AC CALENDAR 2016

— FUTURISM —
die Schönheit der Geschwindigkeit

2016



Auch in diesem Jahr kann sich Antonio Carraro auf die Veröffentlichung (das 53. Jahr!) des traditionellen Sammler-Kalenders für das Jahr 2016 freuen. Die Fotos sind meisterhaft von Oriano Stefan gestaltet (er ist seit mehr als 40 Jahren der bewunderte Fotograf der AC-Traktoren) und durchgehen den futuristischen Stil, der Anfang des 20. Jh. den Mythos der Geschwindigkeit verherrlichte.

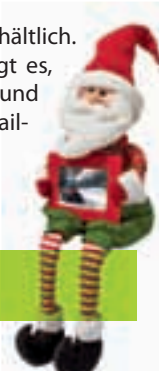
Die futuristischen Malereien zeichnen sich durch flüssige, bewegte, schnelle Striche und Farben aus, die in unerwarteten Kombinationen aufgetragen sind, Flecken und Streifen bilden und die dargestellten Formen wie „verdünnt“ aussehen lassen. So wirken auch auf den Fotos unseres Kalenders, die jeweils einem AC-Modell gewidmet sind, die Umrisse der sich bewegenden Traktoren verlängert und schattiert; die Striche sind gestreckt und verformt; der Raum, in der die Aktion stattfindet, wird von der kinetischen Bewegung des Traktors „genötigt“, der zum deutlichen Emblem eines flüchtigen, einmaligen und unwiederholbaren Moments wird.

Der ebenfalls futuristische Anklang der grafischen Kalendergestaltung offenbart ein neues und frisches Layout mit fotografischen Darstellungen neben den kompletten Monatskalendern mit Mondphasen und großzügigem Freiraum für Notizen.

Das neue vertikale Format (34 x 54H cm) findet in jeder Wohnung und Werkstatt, in jedem Büro und Restaurant leicht Platz und wirkt in allen Bereichen elegant und diskret.

Alle Kalender werden einzeln auf einer steifen Kartonunterlage mit Schutzfolie verpackt, damit sie bei allen Empfängern garantiert einwandfrei ankommen.

Der Kalender ist bei den AC-Händlern und -Importeuren erhältlich. Zur Bestellung eines Kalenders bei der Mutterfirma genügt es, das Bestellformular im ACShop der Website auszufüllen und einzusenden, oder man kann ihn online an folgender E-Mail-Adresse bestellen: eshop@antoniocarraro.it



Preis: € 5,00 pro Kalender + Postgebühren



APRILE

01 Ven	02 Sab	03 Dom	04 Lun	05 Mar	06 Mer	07 Gio	08 Ven	09 Sab	10 Dom	11 Lun	12 Mar	13 Mer	14 Gio	15 Ven	16 Sab	17 Dom	18 Lun	19 Mar	20 Mer	21 Gio	22 Ven	23 Sab	24 Dom	25 Lun	26 Mar	27 Mer	28 Gio	29 Ven	30 Sab
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

TRACTOR PEOPLE



GENNAIO

01 Ven	02 Sab	03 Dom	04 Lun	05 Mar	06 Mer	07 Gio	08 Ven	09 Sab	10 Dom	11 Lun	12 Mar	13 Mer	14 Gio	15 Ven	16 Sab	17 Dom	18 Lun	19 Mar	20 Mer	21 Gio	22 Ven	23 Sab	24 Dom	25 Lun	26 Mar	27 Mer	28 Gio	29 Ven	30 Sab	31 Dom
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------



47325041/C08 CORPORATE-POLOHEMD

Polo 100 % Baumwolle, Piqué,
200 gr. AC-Wappen vorne.
Größen von S bis XXL.
EURO 29,90



AC Shop
CORPORATE LINE



NEW

47325072 ARMBANDUHR

Analoguhr, Quarzgesteuert,
Harzgehäuse, Silikonarmband.
Eine Größe.
EURO 32,00



47325007 OVERALL WORK

Overall, 65 % Polyester und 35 % Baumwolle.
Koreanischer Kragen und praktische
Taschen. Größen von 46 bis 60.
EURO 34,90

NEW

47325302/ NE/GR WORK-WESTE

Wasserundurchlässig und windschützend, aus
Softshell-Material..
Größen von S bis XXL.
EURO 75,00



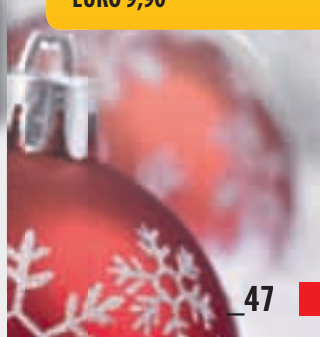
47325090/C06 CORPORATE

KAPPE
Baumwollkappe, eine Größe
EURO 9,90



47325280 BANDMASS

5 m, rotes Gehäuse mit
schwarzem Gummigriff,
Gürtelclip,
Feststeller, mit zwei
Magneten
EURO 9,90



soft touch

NEW



47325300/VE REBEL TRACTORS T-SHIRT
100 % Baumwolle, 160 g. Pfirsichhaut-Behandlung. Größen von M bis XXL.
EURO 19,90



NEW

47325303/ CA CAMOUFLAGE JACKE
Nylon 20 D, Plüschfutter, gefütterte Kapuze, 2 äußere Taschen mit Reißverschluss, 1 innere Tasche.
Größen von S bis XXL.
EURO 46,50



47325130/00CA CAMU REGENSCHIRM
Windfest Regenschirm, Stock und Speichen aus Fiberglas, mit Kunststoffgriff und -Spitze. Windproof System.
Umhängescheide aus Nylon.
EURO 22,00

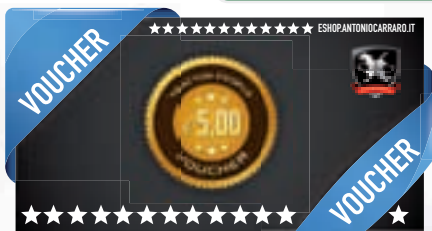
NEW



47325042/C15 CAMU-KAPPE
Kappe mit 6 Segmenten, Baumwolle und Polyester
Eine Größe
EURO 8,90



47325267/00CA CAMOUFLAGE KLEINER RUCKSACK
Trekking Rucksack, mit mehreren Taschen,
Nylon 600 D
EURO 13,50



Bei Online-Einkauf auf unserer Website eshop.antoniocarraro.it für einen Mindestbetrag von 50,- €* erhalten Sie einen Rabatt (nicht kumulierbar) von 5,- € durch Eingabe des Codes TP_NOV2015 in das Feld „Do you have any discount voucher?“
*MwSt. inklusive

AC Shop
FASHION LINE

KIDS LINE

AC 2015/2016 COLLECTION < AC SHOP



AC Shop



NEW

47325279/c01 KINDER T-SHIRT
T-SHIRT „Tony Tigre“ Sympathisch,
lustig und farbenfroh, das neue
Kinder-T-Shirt, 100% Baumwolle -
„Weichbehandlung“
Größen von 3 bis 11
EURO 9,90



47325186 PLÜSCH TONY TIGRE
Weiche Plüschfigur der sympathischen
Maskotte von AC. Größe 24 cm
EURO 29,90

47325219 SUPERTONY KLEIN-TRAKTOR
Tret-Traktor für Kinder von 3 bis 6 Jahre.
Verstellbarer Sitz, Hupe, Getränkehalter
und Ablagefach unter der Haube.
EURO 159,00

Die Preise sind bis 5.2016 gültig.



ANTONIO CARRARO

BESTELLMFORMULAR Antonio Carraro spa - Via Caltana, 24 - 35011 Campodarsego (Pd) Italy
Fax +39.049.9219922 / Email: gadget@antoniocarraro.it

VERGESSEN SIE NICHT DEN PRODUKTCODE, DIE GRÖSSE UND DIE ANZAHL ANZUGEBEN.

NAME NACHNAME ODER FIRMENNAME

STRASSE

ORTSCHAFT

PLZ

PROVINZ

TEL

E-MAIL-ADRESSE

UMSATZ-ST.-ID ODER STEUERNUMMER MÜSSEN ANGEGEBEN WERDEN.

WARENKORB

CODE	PRODUKT	ANZAHL	GRÖSSE	ANMERKUNGEN

VERSANDKOSTEN FÜR BESTELLUNGEN BIS 100 EURO:

ZONE A 12 EURO: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Monaco, Holland, Portugal, Spanien, Schweden.

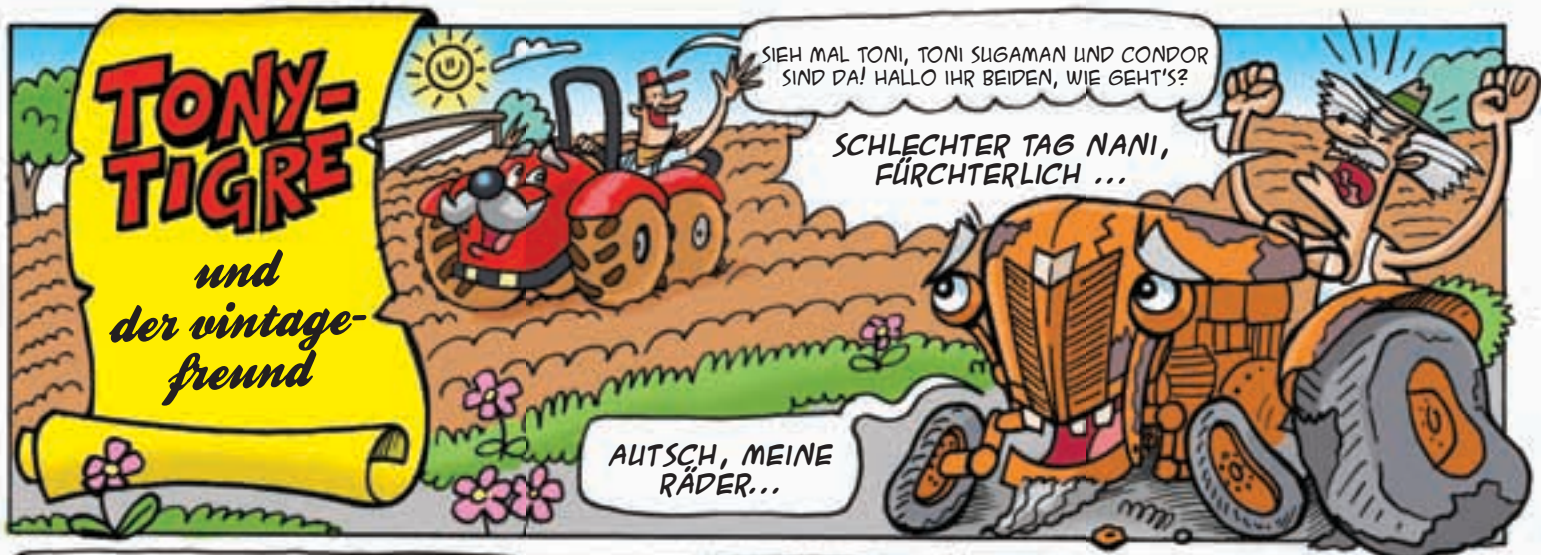
ZONE B 20 EURO: Andorra, Bulgarien, Zypern, Estland, Gibraltar, Island, Kanarische Inseln, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Malta, Norwegen, Polen, Tschechische Republik, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Türkei, Ungarn.

ZONE C 30 EURO: Rest der Welt

VERSAND GRATIS IN DIE GANZE WELT BEI BESTELLUNGEN ÜBER 100 EURO!

DATUM

UNTERSCHRIFT



SIEH MAL TONI, TONI SUGAMAN UND CONDOR SIND DA! HALLO IHR BEIDEN, WIE GEHT'S?

SCHLECHTER TAG NANI, FÜRCHTERLICH ...

AUTSCH, MEINE RÄDER...



ICH BIN SCHON ZU ALT FÜR DIE FELDARBEIT!

DAS AUFSTEIGEN... SO EINE MÜHE!

DIE LENKUNG IST SO HART UND DIE GÄNGE RÜCKEN AUS...

ICH AUCH!

EINE STUNDE, BIS ICH ENDLICH IN BEWEGUNG KOMME!

AUTSCH, MEINE ACHSEN...



ICH HABE ALLES VERSUCHT, UM IHN IN GANG ZU SETZEN! ÖLWECHSEL, BATTERIE, SOGAR MIT DIESEM MAGISCHEN BLAUEN TREIBSTOFF HABE ICH ES VERSUCHT ... NICHTS UND WIEDER NICHTS! SCHAU MAL, IMMER SCHLAFFER IST ER!

ICH SCHAFFE ES NICHT MEHR!



HEY!

KAUM ZU GLAUBEN...ZU MEINER ZEIT WAREN WIR DIE SCHÖNEN DES DORFES...



NA JA, CONDOR IST EIN BISSCHEN ALT ... DU KANNST DOCH NICHT VERLANGEN, DASS ER EWIG ARBEITET!

JA, DIE JUGEND KEHRT NICHT WIEDER...



DU BRAUCHST EINEN NEUEN TRAKTOR! MIR HAT TONY TIGRE DAS LEBEN VERÄNDERT!

WIRKLICH?

GEWISS!



DAS AUFSTEIGEN IST KINDERLEICHT! MAN LENKT IHN MIT EINEM FINGER! ICH ARBEITE STUNDENLANG UND BIN FRISCH WIE EINE FISCH! UND FÜHLE MICH NOCH DAZU ... SCHÖNER!

DU SOLLST SCHÖN SEIN? ÜBERTREIBE NICHT...



TONI SUGAMAN HAT BESCHLOSSEN, EINEN NAGELNEUEN TONY TIGRE ZU KAUFEN. UND CONDOR MERKTE, DASS DER RUHESTAND GAR NICHT SCHLECHT WAR...



ENDE

Lesen Sie diese Geschichte Ihren Kindern vor: Sie werden sich gerührt fühlen wie auch wir! Wir veröffentlichen diesen Brief, den wir von Bortolo erhalten haben. Bortolo ist der erfundene Name eines (ehemaligen) Landskindes, das heute als Product Manager bei AC in der Abteilung R&D tätig ist.

OPAS TRAKTOR

Eine wahre Geschichte...

Das Leben und die Arbeit auf dem Land ist nicht leicht, für ein siebenjähriges Kind (das war vor 33 Jahren) kann es aber in gewissen Momenten eine reine Freude sein, besonders wenn der Opa die Motoren seiner Traktoren einschaltet und dich ruft, um ihm zu helfen. Immer wenn ich auf Opas enormen Traktor mit den großen Rädern und dem betäubenden Lärm kletterte, war es mir, als würde ich ein Raumschiff betreten. Je schneller man fuhr, um so lustiger war es, den schwarzen Rauch zu sehen, der aus dem Stück Eisen (der Auspuff) herausquellte, und das Stück Eisen brannte ganz heftig, wenn man es unabsichtlich berührte. Allein schon wenn man auf ihm sitzen durfte, auf dem Traktor, fühlte man sich stark und unbesiegbar.

Ich kann mich daran erinnern, dass wir im Sommer mit Gabeln und Anhänger das Heu aufsammelten und mich mein Opa ans Steuer des Traktors setzte. Ich war ganz glücklich und fuhr ganz langsam im 1. Gang. Das mag so ausgedrückt ganz einfach erscheinen, aber stellt Euch die Mühe vor, die ein Kind zum Lenken eines solchen Riesen aufbringen muss. Das Kupplungspedal war so hart, dass ich mit beiden Füßen draufsteigen und eine Hand auf das Lenkrad pressen musste, um mehr Kraft zu haben. Nach und nach drückte ich das Stück Eisen endlich nach unten. Danach bekam ich irgendwie den Schalthebel in den Griff und versuchte, den 1. Gang einzurücken. Ich kann mich noch erinnern, dass ich dann beim Loslassen der Kupplung vorsichtig sein musste, weil das Pedal eine starke Feder hatte, die mich ganz unerwartet auf den Sitz zurück schleuderte und ich in Sekundenschnelle keine Kontrolle mehr über den ganzen Vorgang hatte. Gleiches passierte mit den Bremsen: Wenn ich bremsen musste, stieg ich mit meinem ganzen Körpergewicht mit beiden Füßen aufs Pedal und zog mit der Hand die Handbremse. Ich erinnere mich, dass ich jedes Mal dachte: „Wie kräftig doch der Opa ist, der mit einem Fuß alle Pedale niedertritt und mit seinen Händen die Handbremse so kräftig ziehen kann ... dass ich sie hinterher nicht mehr lösen kann. So etwas!“

Die Jahre vergingen und ich wurde groß. Aber der Traktor blieb immer der gleiche. Im Gegenteil merkte ich, dass er sich im Laufe der Zeit verschlechterte und sich immer mühsamer anständig bewegte.

Dann kam der Tag, an dem der Opa uns verließ, aber der Traktor blieb und mein Onkel, der auch immer älter wurde, benutzte ihn weiter. Der alte Traktor wurde langsam auch für ihn immer schwieriger zu fahren. Ich half ihm, verbrachte meine Samstage und Sonntage noch immer auf diesem Traktor, der mir aber nicht mehr wie ein bezauberndes Raumschiff vorkam, sondern immer mehr wie ein enormes, plumpe und platzraubendes Alteisen. Plötzlich erkannte ich nach langjähriger Bewunderung alle seine Mängel. Der Fahrersitz hatte als Federung ein U-förmiges Stück Eisen. Es war ganz abgenutzt und vom ursprünglichen Sitz war nur noch der eiserne Aufbau geblieben. Um den Sitzkomfort zu erhöhen, hatte man deshalb einen Stoff sack darauf gelegt. Das immer noch ganz harte Kupplungspedal rieb mir das Bein und das Knie so stark auf, dass mir beim Absteigen vom Traktor das Bein durch die ständige Mühe der vielen Stunden eine ganze Weile zitterte. Die Bremsen waren immer härter und um ehrlich zu sein – ich muss es zugeben –, haben sie noch nie wirklich gut gebremst: Das waren Trommelbremsen, die bei jeder Bremsung so stark knirschten, dass man sie im Nebenort hören konnte. Und der Motor rauchte und rauchte: Wie viel Rauch da aus dem Motor kam! Bei Gegenwind konnte man kaum atmen. Und dann noch der kaum identifizierbare, betäubende



Eisenlärm, mitunter das Schaltgetriebe, das bei jeder Gangschaltung kratzte. Auch die Trittplatten machten bei jeder Vibration einen Höllenlärm... Und die vier Zylinder, die immer erschöpfter waren und doch nicht losließen?

Ganz zu schweigen von der Sicherheit: Schutzvorrichtungen gab es keine. Wenn man wegen des Schlammes mit dem Fuß vom Kupplungspedal rutschte, stieß man gegen den Motorblock – ein ungeschützter offener Raum. (Ohne zu berücksichtigen, dass wenn man sich zu weit nach hinten setzte, man ohne weiteres heftig auf den Heber des Traktors stürzen konnte). Und das Blockieren des rückseitigen Differentials? Man musste es mit der Ferse einschalten... sogar für einen trainierten Bodybuilder eine schwere Sache. Nur die Hinterräder waren Treibräder, was nicht unbedingt ein optimaler Antrieb war. Zuletzt kann ich mich noch unter den unglaublichen Anstrengungen an das Lenkrad erinnern. Oh je! Oh je! Welche Schmerzen... welche Mühe: Ohne Lenkaggregat musste man sich bei jeder Lenkung mit beiden Armen ans Lenkrad hängen. Wenn dann die Vorderräder bei der Fahrt in eine Furche gerieten, leistete das Lenkrad seinen Widerstand und versuchte in die entgegengesetzte Richtung zu lenken und man musste die Hände mit verdrehten Handgelenken in die Lenkradspeichen stecken, um sich der Bewegung entgegen zu setzen. Von der „Geometrie beim Anheben“ und von der „Verteilung der Gewichte“ sollten wir wohl gar nicht reden. Bei auch nur knapp über dem Standard liegenden Lasten (der trotz des mächtigen Traktors gering war), verloren die Vorderräder ihr Haftvermögen und auf der Straße war das bei 30 Stundenkilometer ein arges Risiko, und vielleicht sogar nur ein Traum ... Opas Traktor war sehr wichtig und man muss zugeben, dass er für die damalige Zeit viel geleistet hat und als „heilige Hand“ galt. Heute ist alles anders. Alles hat sich geändert. Wenn wir einen Traktor entwickeln, haben wir nur eines im Kopf: Die Person, die ihn benutzen wird. Früher musste sich die Person dem Traktor anpassen, heute passt sich der Traktor der Person an. Natürlich haben diese glorreichen Mittel die Geschichte der Mechanisierung in der Landwirtschaft geschrieben und gerade aus ihren Grenzen und Unfähigkeiten und aus ihrer steifen Bedienung haben wir es gelernt, unsere Traktoren zu bauen. Was den Onkel betrifft, ist alles in Ordnung. Vor einiger Zeit hat er einen schönen neuen Traktor bekommen. Seitdem ruft er mich nicht mehr als Gehilfe bei der Feldarbeit hinzu. Jetzt hat er Spaß an der Arbeit und wenn er mich sieht, sagt er manchmal gerne: „Bortolo... come gavemo fatto a lavorare tutti quei anni con quel ferro vecio? Ierimo fora de testa!“

(Natürlich hat Opa nur im venetischen Dialekt gesprochen: „wie haben wir es nur geschafft, so viele Jahre lang mit dem alten Eisen zu arbeiten? Wir waren wohl verrückt!“)

**WHERE
RELATIONSHIPS
GROW**

FIERAGRICOLA

112th International Agricultural Technologies Show

Verona (Italy), **3-6 February 2016**
from **Wednesday** to **Saturday**

Organized by



VERONAFIERE

In collaboration with



**FEDER
UNACOMA**

Federazione Nazionale Costruttori
Macchine per l'Agricoltura

Member of



The European Federation of Agricultural
Exhibitions and Show Organizers

fieragricola.it





SARA CARMIGNOLA

JEDER WEIN ... EINE EMOTION

Sind Sie stolz auf Ihren Wein und möchten ihn auf dem richtigen „Wege“ bekannt machen (und vor allem verkaufen)? Oder möchten Sie die Bekanntheit Ihrer Marke nach jahrelangen, nicht zufrieden stellenden Versuchen steigern? Vertrauen Sie sich einer Frau an, die nicht nur pragmatisch und fachkompetent ist, sondern auch einen Kommunikationsservice bietet, der von einer authentischen Leidenschaft undPoesie inspiriert ist: Denn „jeder Wein ist eine Emotion“, meint Sara Carmignola.



„Meine Mission ist es, einen Wein zum Erfolg zu führen und die Werte der Kellerei bekannt zu geben, in der er erzeugt wird. In diesem Sinne gebe ich die mächtige Arbeit der Enologen und Winzer in einer angemessenen Ausdrucksweise bekannt und wende mich damit an ein immer besser informiertes und kundiges Publikum. So Sara Carmignola, die bildhübsche Vierzigjährige aus Verona, die zuerst ihr eigenes Know-how im Bereich der Messen und Agrar- und Nahrungsmittelbranche entwickelt und dann für sich selbst den Beruf als „Wine Marketing Manager“ „erfunden“ hat.

„Wenn man vom Geist eines Weines spricht, muss man die Gefühle der Branchenkenner, Blogger und Journalisten und die Welt der Sozialen Netzwerke aufrühren“ behauptet Sara kraft ihres Erfolgs beim Publikum und auf sozialen Seiten (Facebook, Twitter, Instagram), oder als Meinungsführerin in „Weinblogs“.

Ihre Posts und sympathischen (sowie herzlichen) Kommentare offenbaren einen spontanen Wunsch, in unformeller aber absolut authentischer Weise ihre Entdeckungen zu teilen, zu denen Geschichten von Personen und Orten gehören, aber vor allem von Weinen, die etwas Besonderes zu sagen haben. Ihr Ziel ist es, alle Weinkenner (der Welt, angefangen von Italien) auf der Entdeckung neuer Horizonte zu begleiten und dabei ein heterogenes aber auf Neuheiten achtendes Publikum zu konfrontieren.

Andererseits konnte sich Sara Carmignola dank ihrer großen Erfahrung in der Agrar- und Nahrungsmittelbranche mit erheblicher Glaubwürdigkeit in der umfangreichen Welt der Weine durchsetzen. Und die Protagonisten und Dynamiken eines immer selektiveren und artikulierteren Marktes in Erfahrung bringen. Für jedes Etikett, das Sara Carmignola betreut, engagiert sie sich nicht alleine, sondern nutzt die Zusammenarbeit verschiedener, je nach dem zu entwickelnden Projekt unterschiedlicher Partner, um jedem Weinbauunternehmen nach Maß entwickelte nachhaltige Lösungen zu bieten und die Sichtbarkeit und Marktstellung einer jeden Marke auf nationaler und internationaler Ebene zu stärken.

Auf einem extrem dynamischen und umfangreichen Markt wie der Weinmarkt, wo die Überlagerungen und der wechselseitige Austausch einiger Aktivitäten notwendigerweise das Integrieren von Überwachungs- und Berichterstattungsarbeiten der Marketing-Tätigkeit verlangen, geht ihr Entwicklungsangebot von einer sorgfältigen Untersuchung der Eigenschaften des Unternehmens aus und über eine pünktliche Ausarbeitung ihrer Bedürfnisse und Ziele bis zur Erstellung eines stark personalisierten Projekts, denn „Wein ist gleich Emotion und mein Ziel ist es, den richtigen Auslöser für die Orientierung der Wahl des Verbrauchers zu finden.“

„WEIN IST KOMMUNIKATION, VERBUNDENHEIT MIT DEM TERRITORIUM, DAS TEILEN VON WERTEN.

HEUTE GIBT ES GEEIGNETE, SOFORT WIRKSAME MITTEL FÜR DIE KUNDGEBUNG DER INHALTE, DIE

EIN JEDES PRODUKT CHARAKTERISIEREN: WENN DAS ANGEMESSEN GELINGT,

MACH MAN SYSTEMATISCH GESCHÄFTE“.

Mit Ivan Albertelli von Hostaria da Ivan

Mit Barbara Widmer von Brancaia

Mit Marina Nedic von IEM und
Mit Charlie Arturaola

Mit Giulia Luccioli von Sagrivit

Info: rossodisara@rossodisara.com

- FB Sara Carmignola

- Twitter @saracarmignola

- Instagram sarallegra1

OLMI

AGRICULTURAL MACHINERY

Via Serramassone 9/A

14055 COSTIGLIOLE D'ASTI (AT) ITALY

Tel. (0039) 0141/966268

Fax (0039) 0141/961695

www.olmiagrivitis.itinfo@olmiagrivitis.it

NEUE TECHNOLOGIEN IM ZEICHEN DER NATUR

PRODUKTION:

- ✓ DUNGEMASCHINE
- ✓ STOCKREINIGER
- ✓ ENTLAUBUNGSMASCHINE FÜR REBANLAGEN
- ✓ HUBMASCHINE
- ✓ MECHANISCHER ERDBOHRER
- ✓ PFAHLRAMME
- ✓ FRÄSEN
- ✓ AUTOMATISCHER ZWISCHENSTOCKPFLUG
- ✓ PNEUMATISCHER ENTLAUBER



Um-Den-Stock-Räumer

Hubmaschinen

Heck-Scheibenfrase
JatmaschineStockreiniger
und Grasmahe

Kunde: Azienda Agricola La Falconara
Ort: Partinico (Palermo) – Italien
Vertragshändler: Di Liberto Biagio – Partinico



TRG, EIN REINES VERGNÜGEN!

Für Salvatore Puleo und alle seine Mitarbeiter ist die Landarbeit alles andere als mühsam. Wie könnte es sonst sein, wenn man doch einen TRG 10400 besitzt! Dieser leistungsstarke Traktor ist kräftig, unermüdlich, befreit von aller Mühe und unseren sympathischen sizilianischen Freunden bleibt sogar noch Zeit für eine Pose. Schön, wenn man sich vergnügt an die Arbeit machen kann!

Dieses schöne Foto zeigt Salvatore Puleo und Sohn Francesco Pio auf ihrem TRG 10400 mit einigen Mitarbeitern des Landwirtschaftsbetriebs.



Kunde: Azienda Agricola Barbero
Ort: Pocapaglia (Cuneo) – Italien
Vertragshändler: Colmuto TM – Castagnito



ECHTE PIEMONTESSISCHE HASELNÜSSE

Gianmario Barbero ist einer der vielen Produzenten der „echten piemontesischen Haselnüsse“, genau die, für die wohlbekannte Lebensmittelmarken Reklame machen. Aber die von Herrn Barbero haben noch einen Vorteil: Um ihre Ernte kümmert sich ein Mach 2 mit einer speziellen Ausrüstung, die die edlen Früchte ansaugt, säubert und sammelt. „Als mir der Händler Colmuto den Mach 2 bei der Arbeit zeigte, wusste ich sofort, dass es der Richtige war“, erzählte uns der AC-Stammkunde Gianmario. „Meine 26 Hektar Haselnusskultur sind größtenteils abschüssig und keine andere Maschine bietet gleiche Leistungen wie der Mach 2. Ein Meisterwerk, mit dem die Arbeit wirklich Freude macht“.



Kunde: Azienda Agricola Fauner Silverio
Ort: Sappada (Belluno) – Italien
Vertragshändler: Sicma Tremea srl – Lentiai (Belluno)



DER TTR GEHÖRT ZUR FAMILIE

Die Familie Fauner züchtet unter der Leitung von Vater Silverio im zauberhaften Rahmen der Dolomiten von Sappada Milchkühe und Milchbüffelkühe. Die Fauners sind seit jeher treue Kunden des Händlers Sicma Tremea und haben kürzlich ihren Maschinenpark mit einem fünften AC-Traktor ergänzt: ein nagelneuer TTR 10400. Hier auf dem Foto stehen sie alle zusammen neben dem Neuerwerb für die Heuernte.



Kunde: Javier Mollá de Vallada
Ort: Vallada (Valencia) - Spanien
Vertragshändler: GBV Agrícola, S.L. - Alginet



AC ZWISCHEN AGRUMENPFLANZUNGEN

„Vor dreißig Jahren habe ich meinen ersten AC-Traktor gekauft und seitdem bin ich den vier kreisenden Pferden immer treu geblieben“ meint Javier Mollá de Vallada stolz. „Für meine Orangen gibt es keinen besseren Verbündeten als ein AC. Mit der Protector-Kabine ist das Arbeiten zwischen den Agrumepflanzungen eine Genugtuung ohnegleichen!“

Auf dem Foto: Javier Mollá und seine Gattin M^o Jose Calabuig.



EVERYWHERE < AC FRIENDS

Kunde: Citri-Fres S.L.
Ort: La Onubense (San Bartolomé De La Torre) - Spanien
Vertragshändler: Maquiagro Sevilla S.L. - Utrera



WILLKOMMEN IN DER AC-FAMILIE

Im Süden Spaniens, wenige Kilometer von der portugiesischen Grenze entfernt, befindet sich in einer Gegend mit privilegierten Klimaverhältnissen die Citri-Fres S.L., ein Anhaltspunkt für den Anbau und die Tiefkühlung von Erdbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren und Agrumen. Für ihre 50 Hektar Anbaufläche hat sich dieses, mittlerweile von der 2. Generation betriebene Landwirtschaftsunternehmen kürzlich nach einer umfangreichen Marktrecherche wegen seiner unvergleichbaren technischen Fähigkeiten für einen Mach 4 entschieden. Der Quadtrack wurde vom neuen spanischen Vertragshändler Maquiagro Sevilla S.L. geliefert, der hierfür die technische Unterstützung von Anselmo Ayala der Zweigstelle AC Iberica in Anspruch nehmen konnte. Beide heißen wir in der großen AC-Familie herzlich willkommen!

Auf dem Foto von links: Anselmo Ayala (AC Iberica) mit Elizabeth Martin und Manuel Jesus Martin der Citri-Fres S.L. und Jose Antonio Gonzalez, CEO bei Maquiagro Sevilla.



Kunde: Klein Constantia
Ort: Constantia – Südafrika
Vertragshändler: VB Agri PTY Ltd - Stellenbosch



DER MACH 2 EROBERT SÜDAFRIKA

Der erste Mach 2 auf dem afrikanischen Kontinent ist der, der vom Importeur VB Agri dem Weingut Klein Constantia (www.kleinconstantia.com) geliefert wurde, ein bekanntes Weinbauunternehmen, dessen Ursprung bis auf das Jahr 1685 zurückblickt. Das Weingut auf den Hängen von Constantiaberg liegt wegen der niedrigen Temperaturen und der wenigen Stunden Sonnenlicht klimatisch ideal für die Produktion von Weißweinen, besonders der Sauvignon Blanc und der Vin de Constance – einer der besten Süßweine der Welt. „Die 15 Hektar Weingelände mit Steigungen bis sogar 45% waren praktisch für die traditionellen Raupenfahrzeuge nicht erreichbar“ erzählt Craig Harris, Manager der Klein Constantia. „Nach zweimonatiger Erprobung sind wir uns darüber bewusst geworden, dass uns der Mach 2 ein doppeltes Problem lösen konnte: Erstens die Sicherheit des Fahrers, zweitens die Möglichkeit, die Arbeit selbst unter schlechtesten Bedingungen zu leisten“. Er hat die Probe mit der Höchstpunktezahl bestanden!

Auf dem Foto von links: Hennie de Wet (Vertriebsleiter bei VB Agri) und Craig Harris (Manager bei Klein Constantia)



Kunde: Sociedade Agro-Pecuária Baraças Irmaos Unidos, Lda
Ort: Pinhel – Guarda – Portugal
Vertragshändler: Tractoponte - Aguiar Da Beira



MUTIGE WEINE

Die Familie Baraças stammt aus Spanien und hat ihre Unternehmungstätigkeit in den 60er Jahren begonnen. Die Gebrüder Manuel, Antonio und José Manuel sind die Wirbelsäule und Protagonisten des Erfolgs dieses Familienbetriebes, der sich mit zivilen und öffentlichen Bauwerken, Viehzucht und Weinbau befasst. Die Baraças Wines (www.baracaswine.com) erzeugt jährlich zirka 100.000 Liter Wein. Das Unternehmen hat in die Qualität der Reben und in seine Produktionsverfahren investiert. Deshalb hat es kürzlich einen neuen TRG 9800 erworben. Die Bekanntheit der Marke und die Anerkennung des Marktes sind eine direkte Folge der unternehmerischen Beschlüsse der Familien, die auf neue Produkte gesetzt hat, ohne dabei jemals den Schutz der bereits erzeugten typischen Weine aus den Augen zu verlieren. Ein leicht sprudelnder Roséwein oder ein Schaumwein sind nur einige der gewonnenen Wetten: Ein Zeugnis dafür sind die empfangenen Preise, die im Laufe der Jahre neu hinzugewonnenen Kunden und die gestiegenen Exportvolumen.

Auf dem Foto von links: Manuel Baraças, Nuno Pinto, Frau Leonor Pintos und Agostinho Frias des Vertragshändlers Tractoponte.

Kunde: Triangolo Verde di Pisciotta Gianni
Ort: Mercatale Valdarno, Brucine (Arezzo) – Italien
Vertragshändler: Rossi srl – Montevarchi (Arezzo)



TIGRE FULL OPTIONAL

Für seine üppige Baumschule hat Gianni Pisciotta die Nummer 1 der kompakten Traktoren gewählt: den Tigre 4000. Und nicht nur: Er hat ihn noch dazu mit Schaufel und Fräser zum Multitasking-Traktor ausgestattet. Kompliment für die Wahl und viel Vergnügen bei der Arbeit!

Auf dem Foto: Gianni Pisciotta (in der Mitte mit rotem Shirt) mit seinem ganzen Team: Andrei Nedelcu, Salvatore Iovino, Andrei Spinu und Bogdan Alistari

Kunde: Rahmi Ertem
Ort: Ağaköy (Bursa) – Turchia
Vertragshändler: Karadağ - Selciuk



WIE EIN AVATAR

Kupfersulfat wird schon seit der 2. Hälfte des XIX Jh. als Pflanzenschutzmittel und Fungizid angewendet und mit den notwendigen Vorsichtsmaßnahmen von zahlreichen Landwirten heute noch benutzt. Rahmi Ertem erzeugt Birnen der Sorte Deveci und hat beschlossen, keine Gefahr zu laufen und sich einen TGF 9800 mit Protector-Kabine anzulegen. „Meine Kollegen sind nach der Arbeit blau wie Avatars! Wenn ich dagegen aus meiner Protector-Kabine steige, bin ich frisch und sauber wie zuvor“. So ist es, Rahmi!

Die Familie Ertem vor ihren AC-Traktoren: Von links Sohn Ismail, Hüseyin Çikir des Vertragshändlers AC Karadağ, der kleine Rahmi und Opa Rahmi Ertem.



Kunde: Grupo Gallardo Macías
Ort: Olivenza (Badajoz) – Spanien
Vertragshändler: Remotal, S.L. – Zarza De Granadilla



MULTIFUNKTIONSUNTERNEHMEN

Im Südwesten Spaniens, nur wenige Kilometer von der portugiesischen Grenze entfernt, liegt das Landgut „El Ariero“ mit seinem ca. 100 Hektar großen Gelände, das zur Hälfte mit Olivenbäumen der Sorte Picual bebaut ist und zur Hälfte mit Weinreben für die Produktion von Cabernet-Sauvignon, Merlot und Tempranillo. Das Landgut ist Eigentum der Grupo Gallardo Macías, ein Großunternehmen im Bereich der erneuerbaren Energie. Auf dem Besitztum befindet sich auch ein kleiner See für die Schleienzucht und eine Photovoltaikanlage von 1 MW. Hätte bei einem Unternehmen mit so vielen Aktivitäten ein Mach 4 fehlen können?

Auf dem Foto: Francisco Javier Gallardo Macías, Eigentümer der Grupo Gallardo Macías und des Landgutes „El Ariero“, mit Carolina Prieto Megías, Direktorin der Grupo Gallardo Macías.



EVERYWHERE < AC FRIENDS

Kunde: Agriturismo Il Cortile
Ort: Borgo Novo Val Tidone (Piacenza) Italien
Vertragshändler: Fontana snc – Rivergaro (Piacenza)



EIN FAMILIENTRAUM

Giovanni Braga und seine Gattin Silvia, Grundschullehrerin, haben den Traum ihres Lebens verwirklicht und eine schöne und zahlreiche Familie gegründet. Dann haben sich Giovanni und Silvia einen Platz gesucht, um ihre fünf Kinder aufzuziehen und Il Cortile (www.ilcortilevaltidone.it) eingerichtet, einen Agrotourismus, der an die antike Funktion der Höfe erinnert und ein Treffpunkt für Familien, Land und Produkte der Erde sein soll. Die Familie Braga ist ein ganz treuer Kunde und bewirtschaftet die Felder mit drei AC-Traktoren: ein TTR 4400, ein TTR 10400 und seit einigen Monaten auch ein TTR 4400 II.

Das Foto zeigt Silvia und Giovanni Braga mit ihren Kindern: Francesco (13), Caterina (11), Giuseppe (9), Leonardo (6) und Tommaso (2).



Kunde: Azienda Agricola Frattasi
Ort: Montesarchio (Benevento) – Italien
Vertragshändler: Agrimacchine Panella srl - Benevento



HISTORISCHE WEINGELÄNDE

Am Fuße des von Vergil in der Aeneis und in den Georgica zitierten Magnum Taburnum liegt das Gehöft Frattasi (www.masseriafrattasi.it) aus dem Jahr 1779, ein mächtiges Kalksteingebäude, das perfekt restauriert und erhalten ist und um welches herum die Falanghina und Aglianico Weinstöcke angebaut sind. Die Annalen zeugen davon, dass hier schon im 16. Jh. Wein angebaut wurde. Heute sind die Weingelände Eigentum der Familie Clemente, reiche bis zu einer Höhenlage von 900 m, die höchste Lage in ganz Süditalien. Aufgrund der extrem steilen Hänge hat sich das Unternehmen einen Mach 2 zugelegt, der zur besten Zufriedenheit seine unersetzbare Hilfe bei der Produktion der weltweit exportierten berühmten Weine Falanghina, Fiano, Greco di Tufo und Aglianico leistet.

Auf dem Foto von links: Erminio Panella, Inhaber des gleichnamigen Händlerbetriebs, Dr. Pasquale Clemente (unter anderem Direktor der 1862 gegründeten Tageszeitung „il Roma“, Tommaso Traversi (AC-Area Manager) und ein Mitarbeiter des Unternehmens.



WELCOME!



29. MAI 2015

Gruppe AC-Kunden des Importeurs Agromehanika in Kranj, Slowenien.

WELCOME!



23. JULI 2015

Die AC-Vertragshändler für Spanien: COMERCIAL MARTÍNEZ (Castro Caldelas, Ourense), TALLERES GRANTE (Logroño, La Rioja), GRIMASY (Los Alcázares, Murcia), MAQUIAGRO (Utrera, Sevilla). Für Portugal TRACTOTERRA (Faro, Algarve). Mit auf dem Foto: Justo Sampayo, Óscar Pompermayer, Miguel Martínez (AC Ibérica), Aldo Lingua Latorre (AC Sudamérica), CENIBRA (Belo Horizonte, Brasilien).

BIENVENIDOS



7. JULI 2015

Aus Belgien: Filip Laureys und Peggy Van der Poten mit ihrer fröhlichen Familie, AC-Kunden.

Bienvenue

WELCOME!

FACTORY VISITS < AC WORLD



23. APRIL 2015

Studenten und Lehrer der Berufshochschule „ŠOLSKI CENTER ŠENTJUR“ in Šentjur (Slowenien) und der Fakultät für Agrarwissenschaften in Zagreb (Kroatien), zu Besuch mit dem Importeur Agromehanika aus Kranj, Slowenien.



8. MAI 2015

Importeur GRUPO BM - Kuba: Pedro Conde (Product Manager) und Avi Shani (Sales Manager).

BIENVENIDOS!



30. APRIL 2015

Die Herren Cox und Griffiths der „Moor End Ltd“ mit dem Importeur Steven Cabrol / Riko UK, Kingsley (Großbritannien).

WELCOME!



2. JULI 2015

Gruppe AC-Kunden des Importeurs MAT GmbH in Waldkraiburg, Deutschland.

HERZLICH WILLKOMMEN



Marcello Brun
Technical Instructor

FACHKURSE

Jedes Jahr fördert Antonio Carraro Lehrkurse im Werk und praktische Schulungskurse zwecks der ständigen Aktualisierung von Technikern und Ersatzteilpersonal aus aller Welt über die sich ständig fortentwickelnden Technologien und die Service-Techniken für die verschiedenen Maschinentypen.

01



02



01

APRIL 2015

LAND: ITALIEN
HELL LANDMASCHINEN

02

MAI 2015

LAND: ITALIEN
MACCHINE AGRICOLE FIRULLO BIAGIO,
RIBERI DANILO

03

JULI 2015

LAND: BRASILIEN
CENIBRA

04

JULI 2015

LAND: BULGARIEN
SD PETKO & IVAN DRAGANOVI & CO

03



05

JULI 2015

LAND: AUSTRALIEN
ANTONIO CARRARO OCEANIA

05



04





UND JETZT DIE FAHRLIZENZ!

Am 31. Dezember 2015 tritt in Italien definitiv die Pflicht der Fahrlizenz für Landmaschinen in Kraft. Dies wird vom Gesetzesentwurf bestimmt, der durch Senatsbeschluss definitiv verabschiedet wurde und das entsprechende Dekret umsetzt.

Wer muss die Fahrlizenz besitzen?

Die Fahrlizenz ist für die Traktoren der Land- und Forstwirtschaft mit Gummibereifung und Raupen vorgeschrieben (einschließlich Traktoren mit Ladefläche), sowie für Teleskop-Hebezeuge, Obstertewagen und einige Erdbewegungsmaschinen (hydraulische Bagger und Seilbagger, Frontlader, Baggerlader, Raupenkippwagen und Betonpumpen). Es ist zu betonen, dass mit «Landmaschinen» alle Arbeitsausrüstungen gemeint sind, die in der Vereinbarung vom 22. Februar 2012 erwähnt sind und im Landwirtschafts- und Forstbereich Anwendung finden, somit gilt auch eine auf Ackerland verwendete Erdbewegungsmaschine (z.B. gummibereifter Schaufellader) als Landmaschine.

Welche definitiven Termine sind einzuhalten?

Alle freiberuflich tätigen oder untergeordneten Arbeiter, die ab dem 31. Dezember 2015 erstmals die in der Vereinbarung erwähnten Arbeitsausrüstungen benutzen und keine vorherige Ausbildung oder dokumentierte Erfahrung besitzen (Neulinge), sind verpflichtet, ab sofort (d.h. vor Zuweisung der Aufgabe) den Kurs für die Berufsbefähigung zu besuchen. Für alle, die seit wenigstens zwei Jahren einen Traktor und andere Landmaschinen fahren, ist diese Pflicht lediglich auf den 13. März 2017 hinausgeschoben.

Wie holt man sich die Fahrlizenz?

Man muss einen kompletten technisch-praktischen Schulungskurs besuchen und eine Abschlussprüfung ablegen. Besteht man die Prüfung, so erhält man das Befähigungsattest.

Am Safety Park in Vadena (Bozen) finden weiterhin ununterbrochen die theoretisch-praktischen Kurse für die Fahrlizenz statt. Weitere Infos und den Kalender der Schulungskurse finden Sie unter:
www.safety-park.com

I valori e la tradizione del "Made in Italy"
Values and tradition of "Made in Italy"
Valeurs et tradition du "Made in Italy"
Werte und tradition des "Made in Italy"
Los valores y la tradición del "Made in Italy"



1955 - 2015

Ampliamento di gamma - Range's extending - Extension de gamme - Erweiterung des Bereichs - Ampliación de la gama

*ripuntatori,
ripper-subsoilers,
décompacteurs,
Tiefenlockerer,
subsolador,*



*seminatrici,
seeding machines,
semoirs,
Sämaschinen,
sembradora,*



*interrassasi e baulatrici,
stone burriers and bed formers,
enfouisseurs et butteuses,
Umkehrfräsen und Beetformer,
enterradora de
piedras y
conformadora.*



DIE GROSSEN TREFFEN

VON NOVEMBER 2015 BIS MAI 2016

MESSE

PERIODE

MA	Sifel Maroc	29/11-1/12/2015
TR	Growtech Eurasia	02-05/12/2015
USA	Northwest Horticulture Show	7-9/12/2015
I	Fiera di Santa Lucia	12-14/12/2015
NL	Groene Sector Vakbeurs Hardenberg	12-14/01/2016
IL	MOP Arava	20-21/01/2016
CH	Agrovina	26-29/01/2016
USA	Northwest Agricultural Show	26-28/01/2016
H	AgrárégpShow	27-30/01/2016
AU	Total Field Days	29/04-01/05/2016
GR	Agrotica	28-31/01/2016
I	Fiera di Sant'Orso	30/01/2016
I	Fieragricola	3-6/02/2016
ES	FIMA	16-20/02/2016
CH	Tier und Technik	25-28/02/2016
HR	Bjelovarski Sajam	03/2016
I	Fiera della meccanizzazione agricola	03/2016
I	Fiera Campionaria di Lonigo	03/2016
I	Fiera della Lazzera	03/2016
I	Agriumbria	03/2016
TR	Mersin Agrodays	03/2016
I	Fiera di Vita in Campagna	18-20/03/2016
I	Agrimont	20-22; 27-29/03/2016
TR	Konya Tarim Fuarı Faz II	23-27/03/2016
I	Fiere di Mezza Quaresima	04/2016
I	Fiera del Madonnino	04/2016
I	Mostra Agricola Campoverde	04/2016
I	Agricollina	04/2016
AU	Farm World	7-10/04/2016
I	Fiera Nazionale dell'Agricoltura	23-25/04/2016
ES	Demoagro	05/2016
I	Mostra Mercato Macchine Agricole	05/2016
I	Fiera di Fornaci	05/2016
MA	SIAM	05/2016
IL	Ahitooov Open Day	05/2016
SRB	Novi Sad International Agricultural Fair	1-30/05/2016
AU	Ag-Fest	5-7/05/2016
AU	Agro Trend	15-16/05/2016
ZA	NAMPO Harvest Day	17-20/05/2016



DEMOPARK – DEUTSCHLAND

Die 9. Veranstaltung der Demopark + Demogolf, die im vergangenen Juni in Eisenach – die Geburtsstadt von J.S.Bach – stattgefunden hat, war ein Riesenerfolg. „Trotz des schlechten Wetters hatte die Messe nach offiziellen Angaben sogar 36.500 Besucher“ behauptet Oliver Stamm, der AC-Verkaufsleiter für Deutschland. Wie immer hat Antonio Carraro teilgenommen und das Top-Sortiment für die Grünpflege angeboten, diesmal auf einem ganz neuen Messestand, auf dem eine richtige geschlängelte Piste zum Vorführen der Wendigkeit, Vielseitigkeit und Stabilität der AC-Maschinen gestaltet wurde. Für viele Besucher waren die trotz Regen vom AC-Product Manager Stefano Bortolato mit der Unterstützung der Mitarbeiter der deutschen Importeure durchgeführten Vorführungen eine Attraktive. Auf Wiedersehen auf der nächsten Messe vom 11. bis 13. Juni 2017.

Auf dem Foto, das Team auf der Demopark-Messe 2015. Von links: Rainer Holzner (KLG), Oliver Stamm (AC-Area Manager), Stefano Bortolato (AC-Product Manager), Antonio Bonsembiante, Andre Leo (Kobatec), Alberto Filippi (AC-After-Sales-Service), Matthias Krommweh (Moerschen), Alexander Busch (Moerschen), Stefan Ganser (Mat), Florian Brückner (Mat), Ullrich Rose (Rose Spezialtraktoren), Julia Klein, Liliana Carraro (AC-Werbeleiter) und Thomas Häußer (CTV).



ENOVITIS IN CAMPO – ITALIEN

„Marsala – Hauptstadt des Mittelmeeren Weines“ lautete der Slogan der 10. Veranstaltung der Messe Enovitis in Campo, die der Erprobung von Landmaschinen und Geräten auf Weingeländen gewidmet ist. Ein Event, der erstmals im Süden stattgefunden hat und an zwei Tagen, am 5. u. 6. Juni 2015, ca. 7500 Personen zum Weinbau- und Weinerzeugungsbetrieb Baglio Biesina (Marsala-Trapani) gelockt hat, der Eigentum der Region Sizilien ist. Vertreten war AC dabei vom Vertragshändler der Provinz Trapani: Agricol Market di Giuseppe Badalucco, mit den besten Maschinen aus dem Traktorenangebot für die Weingelände und Kulturen auf Sizilien.

Anlässlich der Enovitis in Campo hat die autorisierte Werkstatt Biagio Firullo in Vittoria (Ragusa) sogar zwei Reisebusse für die treuesten AC-Kunden organisiert. Hier ein nettes Foto mit einigen der Reisetilnehmer.



KĄ PASĖSI... - LITAUEN

Der Importeur Uab Birzu Zemtekimas hat AC erstmals auf der 40. Veranstaltung der nationalen Landwirtschaftsmesse „Ką pasėsi...2015“ vertreten, die an der Universität Aleksandras Stulginskis in Kaunas stattgefunden hat. 311 Unternehmen, zahlreiche Institutionen und etwa 200 Landwirte haben an diesem Event teilgenommen, der sich nach Angabe der Fachzeitschriften mittlerweile zur wichtigsten litauischen Messe der Landwirtschaftsbranche entwickelt hat. Besonders erfolgreich war der TRG 10900, der als absolute technische Neuheit auf diesem Markt vorgestellt wurde.

Auf dem Foto: Giuseppe Cutaia, AC-Area Manager, der den Importeur bei der Vorstellung des TRG 10900 unterstützt hat.



EXPO-CHAMPS – KANADA

Die Stadt Saint-Liboire hat der Expo-Champs, die größte Landmaschine-Vorführungsmesse in Quebec, eine 50 Hektar große Fläche zur Verfügung gestellt. Der Importeur Jean Gagnon hat die für den kanadischen Markt geeigneten AC-Modelle für die Landschafts- und Straßenpflege und für die spezialisierte Landwirtschaft ausgestellt. Ein erhebliches Interesse erweckte das Sortiment der AC-Multifunktionsstraktoren, die sich langsam beim Publikum der Fachkräfte behaupten.

Auf dem Foto, von links: Jean Gagnon mit Tochter Aude-Marie Caron und Oliver Stamm (AC-Area Manager)

EXHIBITIONS



SALONVERT – FRANKREICH

Die Messeorganisation der Salonvert bestimmt, dass die Messe an geraden Jahreszahlen in der Pariser Region und an ungeraden Jahreszahlen abwechselnd im Südosten und im Südwesten Frankreichs stattfindet. Die Ausgabe 2015 hat deshalb am Domaine de Grenade in Saint-Selve (33) in der Nähe von Bordeaux stattgefunden. Diese in Frankreich einzige Messe dieser Art bietet die Möglichkeit, die Maschinen und Geräte unter realen Nutzungsbedingungen zu testen. Die französische Zweigstelle Sodave hat sich beteiligt und den Besuchern das AC-Sortiment für die professionelle Grünpflege zur Verfügung gestellt. Anlässlich der Messe wurde auch der neue Vertriebsleiter für Mittel- und Nordfrankreich Jerome Goniewicz offiziell vorgestellt.



EIMA SHOW 2015 - ITALIEN

Die Eima Show for Expo 2015 wurde der Erprobung auf dem Feld von Maschinen und Geräten für den Weinbau und die Weinerzeugung gewidmet. Sie hat am 3. u. 4. Juli beim Weinbau- und Weinerzeugungsbetrieb La Camina in Bacedasco Basso auf dem Hügelgebiet um Piacenza im Arda-Tal stattgefunden. An diesem Ort, der sich für Probevorführungen besonders eignet, haben mit zahlreichen ausländischen Delegationen b2b-Treffen mit den teilnehmenden Unternehmen stattgefunden. AC war durch den Gebietshändler Fontana snc in Rivergaro (Piacenza) mit dem gesamten Sortiment für Weingelände vertreten.

Auf dem Foto: Alessandro Fontana mit dem gebietszuständigen Area Manager Tiziano Soncini.



For fun

JUNGER FAN

„Hallo, ich bin 13 und schon seit klein auf ein Fan von Carraro-Traktoren, denn Papa hat einen Supertigre, den er genau seit 13 Jahren besitzt. Ich habe mit nur 6 Jahren gelernt, den Traktor zu fahren und jetzt fahre ich ihn wie Papa, sogar noch besser, denn ich kann auch mit Anhänger im Rückwärtsgang fahren, er nicht. Seit drei Jahren nehme ich an Sternfahrten für Oldtimer-Traktoren teil. Ich bin der Kleinste und alle staunen, wenn sie mich am Steuer sitzen sehen. Das bin ich mit meinem Carraro“. Daniele Angelini, Grottazzolina (Fermo).



TONY TIGRE CAKE

Eine wirklich sonderbare Torte gab es zur Taufe des kleinen Alexis Noah (Charvensod, Aosta). Ein wahres Konditorei-Kunstwerk für unsere sympathische Maskotte. Niemals Familientraditionen aufgeben, schwört die Familie Martinet!

KATZENTRANSPORT

Sole und Luna sind wenige Tage nach ihrer Geburt verwaist. Seitdem kümmert sich die kleine Annasofia (6 Jahre) aus Santa Giustina in Colle (Padua) um die Kätzchen, wie wenn sie Kinder wären. So fühlen sich die schönen Kätzchen auch und scheuen sich nicht davor, auf dem Super Tony ihrer Herrin herumkutschert zu werden.



For fun

HIER BIN ICH !

Lukas Pezzeri (2 Jahre) aus Livinallongo (Belluno) hat seinen Vater Elvis geradezu von seinem Tigrecar GST 4300 verjagt. Armer vertriebener Papa... Würdest du ihm wenigstens deinen Tony Tigre mit Pedalen leihen?



For fun



GLÜCKWUNSCH, GEIR!

Herzlichen Glückwunsch an Geir Enersen (Lier Traktor) und seine Braut, die ihren Liebesträum gekrönt haben. Zur Hochzeit des treuen norwegischen Händlers konnten die Glückwünsche des Vorsitzenden Antonio Carraro nicht fehlen.





DRESCHFEST

Die mittlerweile 6. Veranstaltung des traditionellen Sommeranfangstreffen in Codiverno di Vigonza (Padua) hat wieder einmal beim Publikum einen außerordentlichen Erfolg verzeichnet. Dank der Organisatoren, mitunter die schon erfahrenen Gebrüder Barbato, die beide bei AC beschäftigt sind – denn sie widmen sich mit Leidenschaft der Vorbereitung des Events. Eine Parade mit Oldtimer-Traktoren, Dampfmähmaschinen Anfang 20. Jh., Motocross-Wettbewerben, Speed Pulling, Nachtpflügen und Traktorwäsche: Ein umfangreiches Vergnügungsprogramm für Klein und Groß, begleitet von den unentbehrlichen AC-Traktoren.



FREUNDE DER OLDTIMER-TRAKTOREN

Die A.A.T.E.-Verbandsmitglieder sind alle Traktorenliebhaber, die ihre Familienerinnerungen sorgsam aufbewahren und auf Gelegenheiten für glorreiche Comebacks warten. Unter www.venetoweb.net/aate kann man die Geschichte und Geheimnisse dieser Fangruppe nachlesen, die mit Enthusiasmus keine Gelegenheit versäumt, um ihre Schmuckstücke vorzuzeigen, damit ein ganzes historisch-kulturelles Erbe nicht verloren geht und in Vergessenheit gerät. Es gibt so einige Traktoren, die sorgsam und voll leistungsfähig aufbewahrt werden und jeweils das Symbol einer Zeitperiode sind – manchmal sind es Einzel Exemplare, die Erinnerungen und Emotionen wachrufen. Cristian Luison, der Sekretär des Verbands, ist mit seinen sechs AC-Oldtimern der Zeuge einer Leidenschaft, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Hier auf dem Foto sitzt er auf seinem Tigre mit seinem zweijährigen Sohn und Vater Gino.



Otto Alessandr, der Verantwortliche für den Geländezustand, mit Marcello Carrao CEO AC

LONGINES GLOBAL CHAMPIONS TOUR

Im September hat im zauberhaften Rahmen von Rom erstmals das prestigereichste Reitturnier des Jahres 2015 stattgefunden und zu seinen Protagonisten gehörten auch die AC-Traktoren.

Die Longines Global Champions Tour zieht eine ganz positive Bilanz, angefangen von der Wahl der Location am spektakulären Stadio dei Marmi „Pietro Mennea“ am Foro Italico in Rom. Zum guten Gelingen des Turniers hat auch der Zustand der Gelände beigetragen: Sie waren dank der von den Organisatoren zur Verfügung gestellten zehn AC-Traktoren tadellos. Ein hart umkämpftes und begeisterndes Reitturnier, mit dem Schweden Rolf-Goran Bengtsson und seinem Casall ASK, der die schwerste Prüfung gewonnen hat, und dem Franzosen Patrice Delaveau auf Lacrimoso HDC, der die letzte Prüfung gewonnen hat. Unter den Persönlichkeiten ein ganz wichtiger Name, Bruce Springsteen: Er begleitet seine Tochter Jessica, die zusammen mit Charlotte Casiraghi bereits als Model und Botschafterin von Gucci bekannt ist, zu allen Reitturnieren. Mehr als 10.000 Zuschauer. Das Reitturnier wurde von Fernsehsendern in aller Welt gezeigt.



RUGBY-LEIDENSCHAFT

AC und Rugby: Ein Wortpaar voller Charakter. Die spanische Zweigstelle AC Iberica hat diese Verbindung noch weiter besiegelt, indem sie der Amateurmansschaft Rugby Club Caesarobriga in Talavera de la Reina, Toledo-Region (twitter.com/rccaesarobriga, www.facebook.com/RugbyClubCaesarobriga) ihren Beitrag geleistet hat. *Toi, toi, toi* für diese mutigen Spieler!

Driving forward globally with Kubota Engine.

KUBOTA V3 Series
V3800D-T-E3B
Diesel
(For Non or Less Emission
Regulated Countries)

KUBOTA V3 Series
V3800-TIEF4B
Diesel
(For High Emission
Regulated Countries)

KUBOTA WG Series
WG3800-L-E3
Spark Ignited
(Gas/Gasoline)

Emission regulations are quickly expanding globally. Kubota offers engines with customized specifications based on a master global design. We also developed and supply spark-ignited engines with the same footprint based on our diesel engines. Kubota offers solutions for use in every corner of the world.

KUBOTA Corporation

Japan KUBOTA Corporation / <http://engine.kubota.co.jp/english/index.html>
USA Kubota Engine America Corporation / <http://www.kubotaengine.com/>
France Kubota Europe S.A.S / <http://www.kubota.fr/>
Germany Kubota (Deutschland) GmbH / <http://www.kubota.de/>
UK Kubota (U.K.) Ltd. / <http://www.kubota.co.uk/>
China Kubota Engine (SHANGHAI) Co., Ltd. / <http://www.kubota.com.cn/kesco/>
Australia Kubota Tractor Australia Pty Ltd. / <http://kubota.com.au/>